

ZWISCHENPULS

Brücke zwischen Sport und Kirche

Magazin des DJK-Diözesanverbandes München und Freising – September 2-2024



Freude am Erfolg ganz unter dem Motto:
„Der Weg ist das Ziel“



DER WEG IST DAS ZIEL



Am Samstag, den 28. September 2024 fand die Einweihung des Prälat-Summerer-Weges (am nordwestlichen Ende des Olympiaparks, zwischen Landshuter Allee und Moosacher Straße) statt. Initiatoren der Veranstaltung waren die Pfarrgemeinde Frieden Christi (im Olympischen Dorf)

und der DJK-Sportverband (Erzdiözese München und Freising sowie Landesverband Bayern).

Pfarrer Karlheinz Summerer war 1972 Olympiapfarrer und somit Mitbegründer der Olympia-Seelsorge. Nach den Olympischen Spielen war er noch 30 Jahre Pfarrer der Pfarrgemeinde im Olympischen Dorf und Geistlicher Beirat des DJK-Sportverbandes und hat in diesen Funktionen aufgrund seines besonderen Wesens viele Menschen nachhaltig beeinflusst, die sich teilweise zu dieser Einweihung zusammengefunden hatten.

Von Seiten des DJK-Sportverbandes waren anwesend:

Martin Götz (Präsident Diözesanverband München und Freising sowie Landesverband Bayern), Toni Linsmeier (Ehrenpräsident des Diözesanverbandes München und Freising und sicher einer der ältesten Weggefährten von Karlheinz Summerer), Konrad Mack (Vize-Präsident Diözesanverband München und Freising), Helmut Betz (Geistlicher Beirat des Diözesanverbandes München und Freising) und Markus Schuster (Geschäftsführer Diözesanverband München und Freising).

Der Pfarrgemeinderat von Frieden Christi hatte bereits nach dem Tod von Karlheinz Summerer die Idee, ihm einen Weg im Olympiapark zu widmen gehabt, jedoch beträgt die Wartezeit für ein solches Vorhaben mindestens 10 Jahre (nach dem Tod). Unmittelbar nach Ablauf dieser Frist wurde das Vorhaben (wieder) aufgegriffen, ein passender Weg gefunden und ein entsprechender Antrag im Bezirk 11. Milbertshofen - Am Hart eingebracht und am 9. November 2023 gelesen und verabschiedet. Hier wurde auch explizit Stadtrat Alexander Reissl (in seiner Funktion als Sprecher des Bauausschusses) gedankt.

Die Einweihung wurde maßgeblich durch Msgr. Martin Cambensy geleitet. Unterstützt wurde er hierbei durch Dr. Markus Ambrosy (Beauftragter der ELKD für Kirche und Sport) mit einem Grußwort sowie von Helmut Betz (Geistlicher Beirat DJK-Sportverband) mit einem geistlichen Impuls.

INHALT

was uns bewegt

Einweihung Prälat-Summerer-Weg.....	2
DJK Diözesanverbandstag 2025.....	4
DJK Regionaltreffen	5
Bundesverdienstkreuz für Elsbeth Beha	7

spirituell

Samstagswanderungen	8
Infos zum Sport&Spirit Coach	9

sportlich

Deutscher Beachsoccer Meister DJK Pasing	11
Glänzende Stockschießen.....	12
Deutsche Meisterinnen im Basketball DJK SB Rosenheim.....	13
DJK Landesmeisterschaft Sportkegeln	15
DJK Diözesanmeisterschaft Stockschießen.....	17
DJK Einheits-Turnier Volleyball	18
Ski alpin Infos	19
Übungsleiterfortbildung	20
Übungsleiterlehrgang	20
Vereinsmanagerausildung	21
FICEP / FICES in Bukarest.....	22
Tag des Mädchenfußballs.....	23
Aktive und erfolgreiche Abteilung SB DJK Rosenheim – Handicap	25
Boxen DJK Bavaria Rosenheim	29

informativ

„Was macht eigentlich... diesmal: Abou Erdogan	31
Voller Einsatz – Unser Spielmobil	32
Sportbischof zu Olympia.....	33
Vereinsportrait: DJK Pasing.....	34

Das „Mehr“ der DJK

DJK der Zeit voraus: Funino	35
Malayiali Volleyball Turnier.....	36
Vereinsjubiläum TSV 1954 DJK München.....	37
DKMS Registrierungs-Aktion.....	38

Für alle und jeden

Referentenseminar	39
Flagfootball	42
Ruth Huber - - neue Leitung Ressort.....	45
Seelsorge und kirchliches Leben.....	45
Diözesanratsvollversammlung	46
Vereinsfest bei DJK Kammer.....	47
Turneralmsanierung Kolbermoor	49

TERMINE 2024 / 2025	50
---------------------------	----

Aber auch Zeitgenossen aus der Gemeinde, dem Kirchenchor und der Pfarrgemeinde kamen zu Wort.

Im Anschluss an die Einweihung bestand noch die Gelegenheit, den Weg zu begehen und danach beim gemeinsamen Abendessen die Veranstaltung gesellig ausklingen zu lassen, alles ganz im Sinne von Karlheinz Summerer.



Gemeinsam unter dem neuen Wegschild:

Dr. Markus Ambrosy, Beauftragter der ELKD für Kirche und Sport in der Region München und Oberbayern, Helmut Betz, Geistlicher Beirat des DJK-Sportverbandes München und Freising, Msgr. Martin Cambensy, Pfarrer der Gemeinde Frieden Christi und Geistlicher Beirat des DJK-Landesverbandes Bayern, Konrad Mack, Vize-Präsident des DJK-Sportverbandes München und Freising.



Beim gemeinsamen Abendessen:

Martin Götz, Präsident des DJK-Sportverbandes München und Freising, Wolfgang Appel, DJK Sportbund München-Ost (Abteilung Freizeitsport Olympia) (im Moment hier nicht zu sehen)

Wolfram Summerer, Bruder von Karlheinz Summerer, Helmut Betz, Geistlicher Beirat des DJK-Sportverbandes München und Freising, Konrad Mack, Vize-Präsident des DJK-Sportverbandes München und Freising und Msgr. Martin Cambensy, Pfarrer der Gemeinde Frieden Christi und Geistlicher Beirat des DJK-Landesverbandes Bayern.

*Bericht: Markus Schuster,
Geschäftsführer DJK-Sportverband der Erzdiözese München und Freising*

Vorschau DJK Diözesanverbandstag 2025

Am Samstag, den 22. März 2025 findet der 57. DJK-Diözesanverbandstag statt.

Gastgeber ist diesmal die DJK-SV Edling (rund 8 km vor Wasserburg) und der Veranstaltungsort wird das KRIPPNERHAUS der Gemeinde Edling sein.

Organisatorisch steht eine Besonderheit im Mittelpunkt: Unser Kardinal Reinhard Marx hat uns einen Gottesdienst in der Edlinger St. Cyriacus Pfarrgemeinde zugesagt, der um 12:00 Uhr stattfinden wird. Dies ist für den DJK-Sportverband der Erzdiözese München und Freising einerseits natürlich eine Ehre und wird uns andererseits natürlich auch zusätzliches mediales Interesse bringen.



Dementsprechend wird der Diözesantrag selbst aber entsprechend kompakt(er) gestaltet sein:

- 9:30 Uhr: Anreise, Imbiss und Begrüßung,
- 10:00 Uhr: 57. Diözesanverbandstag,
- 11:30 Uhr: Transfer nach St. Cyriacus (290 m),
- 12:00 Uhr: Gottesdienst mit Reinhard Kardinal Marx,
- 13:00 Uhr: Transfer zum Krippnerhaus,
- 13:15 Uhr: Mittagessen,
- 14:15 Uhr: Sportpräsentation,
- 14:30 Uhr: Verabschiedung / Reisesegen und
- ab 14:45 Uhr: Führung über das Vereinsgelände des DJK-SV Edling.

Im Kontext EHRENAMTLICHES ENGAGEMENT ist noch zu erwähnen, dass wir aktuell noch auf der Suche nach neuem Blut in der Vorstandschaft des DJK-Diözesanverbandes München und Freising sind:

- Vize-Präsident (Nachfolge Konrad Mack): Idealerweise in der Region Rosenheim/Mangfall-Tal und
- Vize-Präsident Finanzen (Nachfolge Josef Brandl): Idealerweise in der Region Nord-Ost (Markt Schwaben, Freising, Erding, Landshut, Mühldorf am Inn oder Altötting) sind.

Interessenten können sich gerne an die Vorstandschaft oder die Geschäftsstelle wenden.

DJK-Regionaltreffen 2024

Im Herbst 2024 stehen wieder unsere traditionellen DJK-Regionaltreffen an:

- Am 27. September hat bereits das 1. Regionaltreffen bei der DJK Sportbund München-Ost statt gefunden (siehe dazu separater Bericht),
- am 11. Oktober 2024 findet das Regionaltreffen 2 bei der DJK-SV Griesstätt statt,
- am 8. November 2024 findet das Regionaltreffen 3 bei der DJK Sportbund Landshut statt und
- am 15. November 2024 findet das Regionaltreffen 4 bei der DJK Traunstein statt.

Auch hier nochmals Danke an alle DJK-Vereine, die sich als Gastgeber/Organisator zur Verfügung gestellt haben!

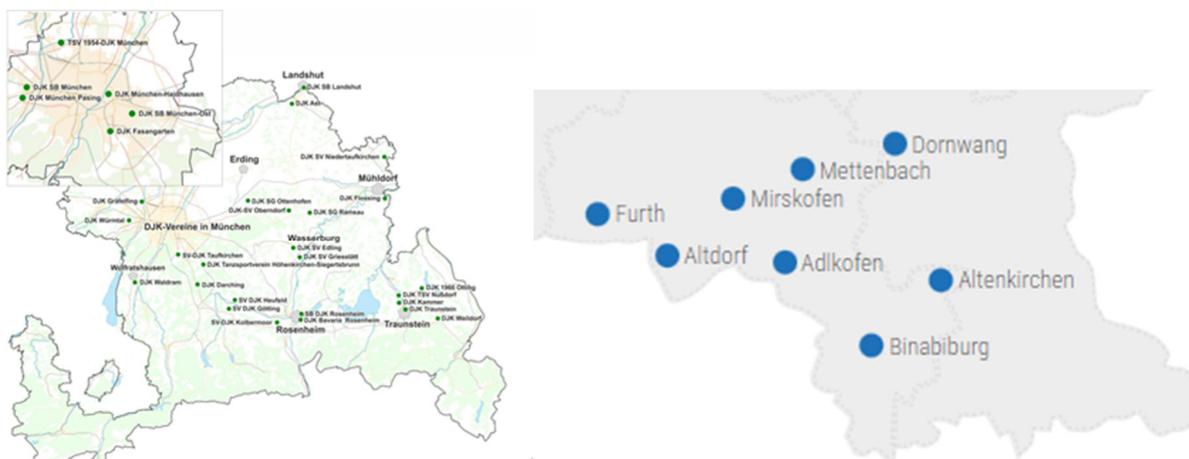
Die DJK-Regionaltreffen 2024 werden dieses Jahr vor allem einen thematischen Schwerpunkt haben: Mit Klaus Bayer (HUDSON / KLAUS BAYER CONSULTING) konnten wir einen externen Referenten gewinnen, der den DJK-Vereinen (auch in der Vergangenheit) zu zwei Themen mit Rat und Tat zur Seite steht:

- Energieeffiziente Sanierung von Sportvereinen und
- Fördertöpfe für diese Sanierung (um eine Förderquote von 70 Prozent sicherzustellen).

Die grundsätzliche und bewährte Struktur der DJK-Regionaltreffen bleibt jedoch unverändert:

- 18:30-19:00 Uhr: Ankommen & lockeres ‚meet & greet‘,
- 19:00-19:05 Uhr: Begrüßung,
- 19:05-19:10 Uhr: Vorstellung des gastgebenden DJK-Vereins,
- 19:10-19:40 Uhr: gemeinsames Abendessen,
- 19:40-20:20 Uhr: Energieeffizienz & Fördermöglichkeiten,
- 20:20-20:40 Uhr: Themen der DJK-Vereine,
- 20:40-21:00 Uhr: Themen des DJK-Diözesanverbandes und
- 21:00 Uhr: offizielles Ende und/oder geselliges Beisammensein.

Da für das Regionaltreffen in Landshut prinzipiell ‚nur‘ drei DJK-Vereine als Teilnehmer in Frage kommen (Landshut, Ast und Niedertaufkirchen), haben wir (in Abstimmung mit dem Regensburger Geschäftsführer Dirk Lill) einige Vereine aus dem DJK-Diözesanverband Regensburg eingeladen und freuen uns über einen Austausch über die Grenzen unserer Erzdiözese hinaus.



DJK Diözesanverband München-Freising und Regensburg (Kreisverband Landshut)

Treffen der DJK-Vereine in und um München

Am Freitag, den 27. September 2024 war die Premiere für die DJK-Regionaltreffen 2024. Gastgeber war DJK Sportbund München-Ost. Als Teilnehmer waren folgende Vereine vertreten:

- DJK Waldram,
- DJK Würmtal,
- DJK Sportbund München,
- DJK Fasangarten,
- DJK München-Haidhausen,
- SV-DJK Taufkirchen und
- DJK Sportbund München-Ost.

Nach der gemeinsamen bayerischen Brotzeit begrüßte Präsident Martin Götz die Teilnehmer und Vize-Präsidentin Ulrike Hahn hatte die Gelegenheit, ihren Verein DJK Sportbund München-Ost vorzustellen.

Die darauffolgende Stunde stand ganz im Zeichen der Energie-Effizienz: Referent Klaus Bayer (HUDSON / KBC) stellte verschiedene Technologien und die möglichen Förderprogramme vor. Danach gab es die Möglichkeit für Fragen.

Zweiter großer Punkt auf der Agenda war der Austausch Diözesanverband - Vereine:

- Die DJK Fasangarten brachte (nochmal) das Thema der stark gestiegenen Pachten auf kirchlichem Grund auf den Tisch.
- Der Diözesanverband bat (vor dem Hintergrund des Diözesanverbandstages am 22. März 2025) um Unterstützung bei der Personalsuche (Vize-Präsident, Vize-Präsident Finanzen und Geistlicher Beirat).

Aber auch danach wurde die Möglichkeit zum informellen Austausch intensiv wahrgenommen, so dass die Veranstaltung erst gegen 22 Uhr beendet war.



Bundesverdienstkreuz für Elsbeth Beha Ein ehrenhaftes Engagement für den Sport

Verleihung des Bundesverdienstkreuzes durch Bundesinnenministerin Nancy Faeser.



In einer feierlichen Zeremonie wurde DJK-Ehrenpräsidentin Elsbeth Beha am 5. September 2024 mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet. Mit dieser Ehrung würdigt die Bundesregierung ihre außergewöhnliche Laufbahn und ihre unermüdliche Arbeit für die DJK.

Ein Leben für den Sport

Seit 1985 hat Elsbeth Beha in ihrer Rolle als Übungsleiterin zahlreiche Kinder und Familien für den Sport begeistert. Ihren Anfang nahm sie im Kinderturnen und Familiensport und hat seither unzählige Sportlerinnen und Sportler gefördert. Ihre Einsatzbereitschaft und ihr Enthusiasmus sind beispielhaft und haben die DJK-Gemeinschaft in Mannheim nachhaltig geprägt. Frau Beha hat nicht nur Programme ins Leben gerufen, sondern auch das Fundament für generationsübergreifenden Sport und Zusammenhalt gelegt.

Wegbereiterin für Frauen im Sport

Ihre Karriere nahm eine weitere spannende Wendung, als sie 1998 zur Frauenwartin des DJK Diözesanverbandes Freiburg gewählt wurde. Ab 2004 konnte sie als DJK-Bundesfrauenwartin zahlreiche Impulse setzen. Mit ihrem initiativen und basisorientierten Ansatz sensibilisierte sie

viele Frauen für ein aktives Mitwirken im Sport. Elsbeth Beha ist ein Vorbild, das zeigt, wie wichtig Frauenrollen in der Vereinsführung sind — sie hat es verstanden, andere Frauen zu motivieren, sich ebenfalls im Ehrenamt zu engagieren.

Erste Präsidentin des DJK-Sportverbandes

Der Höhepunkt ihrer Laufbahn kam im Juni 2015, als sie einstimmig zur ersten Präsidentin des DJK-Sportverbandes gewählt wurde. Unter ihrer Führung hat der Verband, der rund 500.000 Mitglieder zählt, nicht nur an Mitgliedszahl gewonnen, sondern auch an Ansehen. Ihre Fähigkeit, die DJK im Deutschen Olympischen Sportbund zu repräsentieren und international zu vernetzen, spricht für ihre außergewöhnlichen organisatorischen Fähigkeiten und ihre Inspirationskraft.

Ein würdiges Erbe

Die Verleihung des Bundesverdienstkreuzes durch Bundesinnenministerin Nancy Faeser ist ein wohlverdientes Zeichen für die außergewöhnlichen Verdienste, die Elsbeth Beha in ihrer Karriere gesammelt hat. Ihr unermüdliches Engagement auf kommunaler, regionaler und nationaler Ebene ist nicht nur bemerkenswert, sondern auch inspirierend.

Ebenfalls geehrt wurde Katrin Braun von der DJK, die durch jahrelanges ehrenamtliches Engagement im Bereich Sport, unter anderem als Trainerin und Vorstandsmitglied, beachtliche Verdienste erworben hat. Ihre Arbeit im DJK SF Budenheim hat wertvolle Impulse für die Sportlandschaft gegeben und zeigt, wie stark das Netzwerk von engagierten Frauen im Sport ist. Elsbeth Beha und Katrin Braun stehen exemplarisch für die Kraft des Ehrenamts und die Möglichkeit, durch Engagement und Leidenschaft nicht nur den Sport, sondern die ganze Gemeinschaft zu bereichern. Ihre Ehrungen sind ein Aufruf an uns alle, aktiv zu werden und Verantwortung zu übernehmen – im Sport und darüber hinaus.

Die DJK gratuliert zu dieser Ehrung und ist dankbar für den Einsatz dieser beiden Frauen und herausragenden Persönlichkeiten im Verband.



Elsbeth Beha (links) und Katrin Braun (rechts) bei der Verleihung des Bundesverdienstkreuzes durch Bundesinnenministerin Nancy Faeser.

Samstagswanderungen

Eigentlich bin ich am 14. September 2024 morgens zum Treffpunkt am S-Bahn-Gleis am Hauptbahnhof München gefahren mit der Erwartung, dass niemand da sein würde. Strömender Regen für den ganzen Tag war vorausgesagt und so war es auch.

Überrascht durfte ich feststellen, dass doch drei Frauen da waren, die es sich nicht nehmen ließen, nach Großhesselohe zu fahren, um von dort den Weg nach Schäftlarn anzugehen.

Tatsächlich erwies sich der Weg zur Isar hinunter schon ein wenig hindernisreich, sodass wir einen kleinen Umweg machen mussten, um nicht durch mindestens knöcheltiefes Wasser zu waten. Spätestens jetzt wurde die Frage akut, die sich anlässlich des Tagesthemas über die fünf klugen und fünf törichten Jungfrauen stellte: Ist das Gehen heute eine lebenskluge Entscheidung?

Aber wir kamen voran. Es blieb nass von oben und von unten, auch wenn das Gehen mehr als eines auf dem Wasser als in demselben erschien.

Die fünf klugen Frauen waren gekennzeichnet, dass sie nicht nur ihre Lampen mitnahmen, sondern auch das nötige Öl, um sie zu entzünden, wenn der Bräutigam denn käme, um ihm festlich entgegenzugehen und mit ihm die Gegenwart des Reiches Gottes zu erfahren. Jeder von uns hatte das entflammbare Öl der Begeisterung in sich, sodass wir gut durchkamen, zumindest bis Buchenhain. Für zwei von uns vieren war es da genug, und sie schlugen den Weg zur dortigen S-Bahn ein. Keine törichte Entscheidung!

Aber ebenso klug und weise war die Entscheidung weiterzugehen, um in sich die Flamme der Begeisterung auflodern zu lassen im Suchen nach SEINER Gegenwart. Biblisch gesehen ist ja die wahre Weisheit, Gott zu suchen und zu finden in allen Dingen – auch wenn es in Strömen regnet. So kamen wir gut im Bräustüberl zu Schäftlarn an und ließen es uns gut gehen.

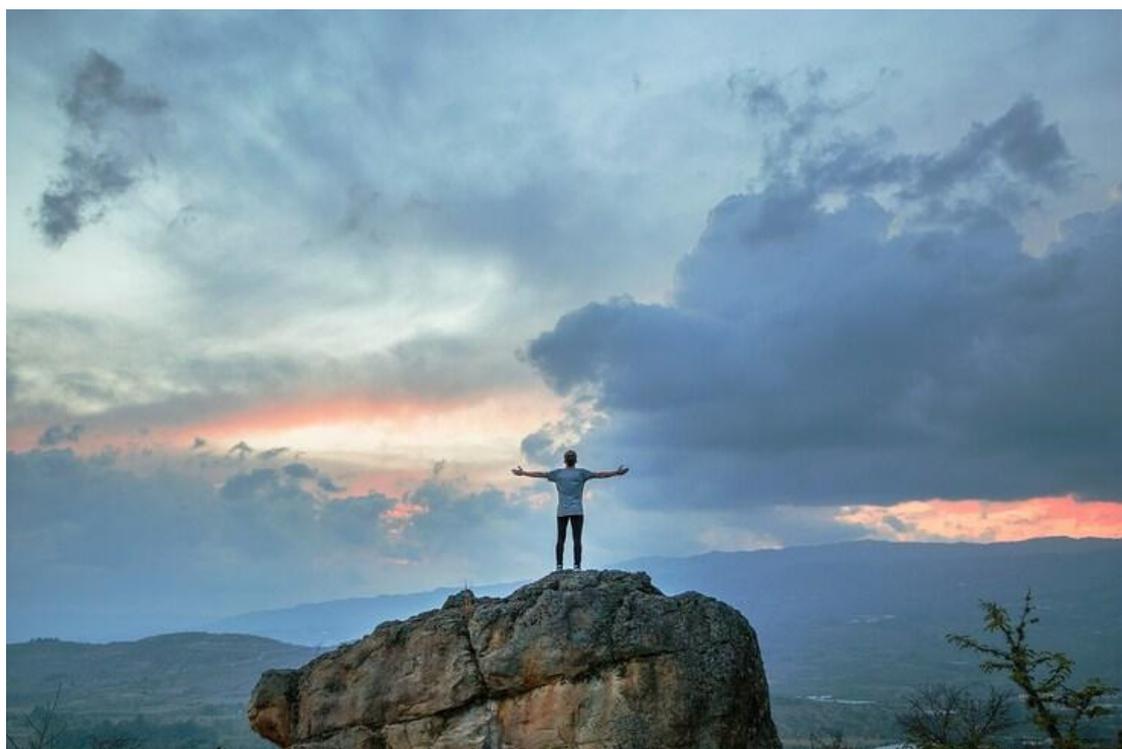
Aussicht auf die Wanderung am 19.10.2024:

Ich werde den Teilnehmer*innen am S-Bahn-Halt Hauptbahnhof die Wahl lassen, bis Großhesselohe zu fahren und die Tour nach Schäftlarn (nochmals) zu gehen oder eine Station weiter nach Pullach zu fahren und zurück nach München, Marienplatz zu gehen.

Helmut Betz, Geistlicher Beirat



Vereine Sport und Spiritualität - Werde Sport&Spirit Coach bei der DJK!



Bereit, Sport und Spiritualität zu vereinen? Unsere Online-Ausbildung zum Sport&Spirit Coach startet und du bist herzlich eingeladen, Teil davon zu sein (die offizielle Ausschreibung findest du unten zum Download)!

Passion für Sport und geistige Werte?

Du musst kein Sprintstar sein, um Teil unseres Teams zu werden. Wir suchen Sportbegeisterte, die ihre Freude am Sport mit anderen teilen möchten. Bist du ein Teamplayer, der es liebt, andere zu motivieren und Bewegung ins Leben zu bringen?

Dein Glauben – Deine Stärke

Dein christlicher Glaube ist eine treibende Kraft in deinem Leben. Du hast in deiner Kirchengemeinde positive Erfahrungen gesammelt und möchtest diese gerne teilen? Ehrliche Gespräche über das, was dich inspiriert, und deine Bereitschaft, über Glaubensfragen zu diskutieren, machen dich zum idealen Kandidaten.

Werde Teil von etwas Größerem

Die DJK steht für Sport mit einer tieferen Bedeutung. Wenn du bereit bist, deine Erlebnisse im Sport und Glauben mit einer Community zu teilen, die deine Werte teilt, dann ist unsere Ausbildung genau das Richtige für dich.

Onlinetraining mit praxisnahen Elementen

Unsere Sport&Spirit Coach-Ausbildung vermittelt dir Basiskompetenzen für ein wertorientiertes geistliches Leben im Vereinsumfeld.



„Die Online-Ausbildung richtet sich an Menschen, die Freude am Sporttreiben haben und die einen persönlichen Bezug zum christlichen Glauben haben und diesen mit anderen teilen möchten. Dabei geht es um den eigenen Glauben, aber auch um Glaubensfragen. Die Ausbildung findet digital statt, ist aber dennoch praxisorientiert. Zur den Inhalten gehört, einen geistlichen Impuls zu gestalten, bewegte und bewegende Gottesdienste zu feiern und über den eigenen Glauben zu sprechen.“

Elisabeth Keilmann, Geistliche Bundesbeirätin des DJK-Sportverbands

Durch fünf interaktive, online durchgeführte Module verbinden wir Theorie mit Praxis:

- Die Sehnsüchte der Menschen – meine Sehnsüchte
- Biblische Grundlagen – Geschichten erzählen und einordnen lernen
- Liturgie – einen spirituellen Impuls erarbeiten
- Gesprächsführung – Tipps und Tricks umsetzen
- Christliches Menschenbild – ganz praktisch in der DJK erlebbar machen

Deine Ansprechpartnerin: Für weitere Informationen steht Dir Lisa Keilmann zur Verfügung:

Elisabeth Keilmann, Geistliche Bundesbeirätin

Zum Stadtbad 31
40764 Langenfeld

Tel.:02173-33668-12

Email: keilmann@djg.de

Ausbildungsinformationen:

Markiere schon jetzt die Infoabende in deinem Kalender:



Do. 10.10.2024
Do. 07.11.2024
Do. 21.11.2024
Sa. 07.12.2024
Do. 16.01.2025
Fr. 31.01.2025

Zeiten: Donnerstag 18:00 - 21:00 Uhr / Samstag 10:00 - 16:00 Uhr / Freitag 17:00 - 21:00 Uhr

Melde dich bis zum 07.10.2024 per E-Mail für einen Infoabend an.

Die Kosten für die Ausbildung betragen einmalig 30€.

Sichere dir jetzt deinen Platz und melde dich an. Nutze die Gelegenheit nicht nur, um zu lernen, sondern auch, um eine gültige Lizenz zu verlängern.

Wir freuen uns auf Dich!

Werde ein Teil unserer leidenschaftlichen Gemeinschaft, die Sport und Glauben vereint.

Lass uns gemeinsam die Welt bewegen!

Bavaria Beach Bazis Deutscher Beachsoccer-Meister 2024



Das Team der DJK Pasing feierte heuer seine erste Deutsche Meisterschaft in Warnemünde. Beachsoccer war ursprünglich dort zu Hause, wo Fußball schon immer am Strand gespielt wurde. Umso beachtlicher ist es, dass die Beach Bazis den Titel nach München geholt haben. Vor fast genau 10 Jahren, am 11.11.2014 wurde die Abteilung der DJK Pasing gegründet. Frederic „Ricky“ Goller, Abteilungsleiter der Bavaria Beach Bazis, war damals schon die treibende Kraft. Beim Studium an der Sporthochschule in Köln war er mit dieser neuen Trendsportart in Verbindung gekommen. Zurück in München suchte er sich Gleichgesinnte und wurde recht schnell fündig.

Zweimal die Woche wird im Munich Beach Resort in Oberschleißheim trainiert. Im Herbst geht es dann in die Halle und im Winter trainiert jeder individuell, nach einem ausgetüftelten Trainingsplan. Bis zu 15 Spieler bereiten sich so auf die Saison vor. Dabei sind auch die Tschechischen Nationalspieler Andy Körtvelyesi, Lukas Trampota und Jakub Pekarek, sowie Gustav Madsen, der Dänische Nationaltorhüter. Auch Ricky Goller und Julian Franz haben schon international für Deutschland gespielt.

Um Aufwand und Reisekosten in Grenzen zu halten, läuft der Spielbetrieb zwischen Mai und August über Sammelspieltage ab. In den letzten Jahren nahmen zwischen 10 und 14 Mannschaften aus ganz Deutschland am Ligabetrieb teil. Der Spielbetrieb wird mit Anerkennung durch die FIFA und unter dem Dach des DFB durchgeführt. Die vier Besten qualifizieren sich dann zum Final Four in Warnemünde.

Fünf Mal durften die Pasinger schon an diesem Turnier teilnehmen. Im letzten Jahr mussten sich die Pasinger noch mit dem zweiten Platz zufriedengeben. Heuer sah die Sache anders aus. In diesem Jahr trafen die Bavaria Beach Bazis im Finale auf die Beachsoccer-Abteilung von Hertha BSC Berlin. Mit 7:1 wurde die Deutsche Meisterschaft nach München geholt.

Damit wurde sogar das Double perfekt gemacht. Zwei Wochen zuvor hatten die Beach Bazis den Pokal der Deutschen Beachsoccer Liga geholt. Dieses Pokalturnier wurde heuer zum ersten Mal in Korbach in Hessen ausgetragen. Wie auf allen Turnieren der Saison ist es für die Beach Bazis auch ein großes Familienfest. Mit Partnerinnen, Ehefrauen und Kinder fahren alle gemeinsam zur großen Beachparty. So ist der eigene Fanclub immer mit dabei.



Im nächsten Jahr geht es dann wieder international zum Euro-Winners-Cup nach Portugal. 2022 und 2024 schied man dort noch in der Vorrunde aus. 2025 wird eine europäische TOP16-Platzierung angepeilt. Bei diesem Teamgeist ist alles möglich!

Quelle: Bavaria Beach Bazis

Uwe Ritschel, DV-Geschichtsbeauftragter

Ramsauer Stockschiützen glänzen bei Deutscher Meisterschaft

Am Wochenende fanden in Pilgramsberg die Deutschen Meisterschaften im Ziel- und Mannschaftsschießen der Jugend statt.

Für die DJK-SG Ramsau gingen Fabian Neumaier bei der U-19 Einzel, Maxi Neumaier bei der U-14 Einzel und je eine Mannschaft in der Klasse U-19 und U-16 an den Start.



Am Samstag fanden die Wettbewerbe im Einzel-Zielschießen statt. Fabian konnte sich im ersten Doppeldurchgang mit 293 Punkten den 3. Platz nach der Vorrunde sichern. Im Finale gelangen Fabian mit 168 und 166 Punkte zwei super Durchgänge und er holte sich mit 30 Punkten Vorsprung den Deutschen Meistertitel der Klasse U-19.

Bei der Klasse U-14 wurde nur ein Doppeldurchgang ausgetragen. Hier konnte sich Maxi mit 252 Punkten über den Deutschen Meistertitel freuen.



Am Sonntag ging es dann für die Mannschaften um die Krone des Deutschen Stocksportes.

Die U-19 der DJK-SG Ramsau marschierte in der Vorrunde mit 13:1 Punkten klar durch und sicherte sich den ersten Tabellenplatz. Im nachfolgenden Page Play-off Spiel gegen Mitterskirchen schlichen sich aber dann zu viele Fehler ein und man musste gegen den Sieger aus Dritt- und Viertplatzierten SV-DJK Wittibreut antreten.

Aber auch dieses Spiel ging leider verloren und man musste sich mit der Bronzemedaille zufriedengeben.



Mannschaft U-19: v.l. Fabian Neumaier, Maxi Neumaier, Samuel Grundner und Matthias Huber

In der Klasse U-16 konnte der Ramsauer Nachwuchs gleich die ersten beiden Spiele souverän gewinnen, dann schlichen sich auch hier zu viele Fehler ein und die folgenden Spiele gingen verloren. Am Ende mussten sie sich dann mit dem 6. Platz bei der Deutschen Meisterschaft zufriedengeben.

Alles in allem war es wieder ein sehr erfolgreiches Wochenende für den Nachwuchs der Ramsauer Stockschiützen.

Basketball DJK SB Rosenheim

Weibliche U14 holt die Deutsche Meisterschaft!

Bis zu den Süddeutschen Meisterschaften, vom 3.-5. Mai in Bruchsal, waren die Rosenheimer Mädels der U14 Basketballerinnen immer nur auf dem zweiten Platz gelandet. 2. Platz in der Liga, Bayerischer Vizemeister in München und bei den südostdeutschen Meisterschaften in Chemnitz landeten sie auch auf dem 2. Platz.

In Bruchsal ging es heuer zum Auftakt der Süddeutschen Meisterschaft 2024 im ersten Spiel gegen die Gastgeber. Gut vorbereitet und mit einem ordentlichen Schuss Selbstvertrauen konnten die Rosenheimerinnen diese Partie mit 71:67 für sich entscheiden. Am zweiten Tag stand der bisher in dieser Saison noch ungeschlagene TS Jahn München auf dem Programm. Auch in den letzten direkten Duellen hatte der TS Jahn immer die Nase vorn. In Bruchsal kam es dieses Mal aber anders. Mit einem deutlichen 66:51 Sieg sicherten sich die Rosenheimer Basketballerinnen die Finalteilnahme. Durch einen Sieg der Bruchsalerinnen gegen Ludwigsburg war die Meisterschaft aber bereits am Vorabend entschieden. Umso unbeschwerter konnte man ins Finale gehen und holte sich den Titel der Süddeutschen Meisterinnen mit einem überlegenen 62:50 gegen die BSG Basket Ludwigsburg. Dieses war der erste Streich!

Die große Bewährungsprobe wartete drei Wochen später, am 25. Und 26. Mai, in der Max-Schmeling-Halle in Berlin bei den Deutschen Meisterschaften. Alba Berlin stand als erster Finalteilnehmer schon fest. Die Mädels aus Rosenheim mussten sich noch qualifizieren. Daher ging es erstmal im Auftaktspiel gegen die Basketball Allianz Süd Südwest (BASS), den zweiten Berliner Vertreter. Nach anfänglicher Nervosität konnte sich die DJK SB Rosenheim im letzten Viertel noch einmal steigern und gewann am Ende mit 54:50. Damit war das Ticket fürs Finale gebucht.

Ein Endspiel zur Deutschen Meisterschaft, mit Fahnen und Deutscher Nationalhymne, das macht mit den jungen Basketballerinnen schon etwas. Alba Berlin ging als klarer Favorit in diese Partie. Nach einer ungeschlagenen Saison wollte man sich vor eigenem Publikum auch noch die Krone aufsetzen. Mit ihren Größenvorteilen kamen sie immer wieder gefährlich unter den Korb. Die Mädels vom DJK Sportbund wussten sich aber geschickt zu wehren und führten bereits nach dem ersten Viertel mit 28:24. Mit dem weiteren Spielverlauf wurden die Berlinerinnen immer nervöser und das Selbstbewusstsein der Rosenheimerinnen wuchs nach jedem erfolgreichen Freiwurf. Einen eigenen Rückstand war Alba Berlin nicht gewohnt. So setzten sich die Bayerischen Meisterinnen auch in Berlin durch. Alle vier Viertel konnte DJK SB Rosenheim für sich entscheiden.

Die U14 Basketballerinnen vom DJK SB Rosenheim holten sich mit 77:64 gegen Alba Berlin die Deutsche Meisterschaft 2024.

Nach dem Schlusspfiff gab es dann kein Halten mehr. Die erste Deutsche Meisterschaft für die Basketballer des DJK SB Rosenheim überhaupt, das ist schon ein ganz besonderes Ereignis. Der junge Coach bedankte sich anschließend bei allen Trainern, die dieses Team mit geformt haben. Ein weiterer Dank ging an alle Eltern und Betreuer.

Der DJK-Sportverband München und Freising gratuliert auf diesem Weg auch ganz herzlich.

Wir sind alle stolz auf euch!

Uwe Ritschel, DV-Geschichtsbeauftragter



44. DJK Landesmeisterschaft Sportkegeln 2024 in München



Am 31.08.2024 trafen sich die DJK-Sportkegler zu den Landesmeisterschaften für Diözesanauswahlmannschaften auf der Kegelsportanlage des MKV an der Säbener Straße in München. Da diese Anlage über 18 Bahnen verfügt, konnten die Meisterschaften an einem Tag und auf einer Anlage durchgeführt werden.

8 Damenmannschaften und 9 Herrenmannschaften aus 6 Diözesen nahmen an den Landesmeisterschaften in München teil. Die Diözesen Eichstätt, Würzburg und Bamberg durften zwei Mannschaften entsenden. Gespielt wurde bei den Herren mit Sechser und bei den Damen mit Vierermannschaft.

Auch der DV München und Freising ging mit je einer Damen- und Herrenmannschaft an den Start. Diese setzte sich aus Spielern des SV DJK Kolbermoor zusammen.

Beiden Mannschaften gelang eine kompakte und solide Leistung. Nur reichte diesmal kompakt und solide nicht für einen Sprung aufs Podest. Die Damen erreichten Platz 4 und die Herren mussten sich mit Platz 7 zufriedengeben.



Sieger bei den Herren wurde der DV Passau vor den beiden Mannschaften des DV Eichstätt.



Über den Titel bei den Damen konnte sich der DV Würzburg vor dem DV Eichstätt und dem DV Passau freuen. Die Besten der Einzelwertung waren Franziska König (DV Würzburg) mit 567 LP und Tobias Merzbach (DV Passau) mit 635 LP.

Beste Kegler für den DV München waren Claudia Warter mit 534 LP und Andre Pollmer mit 590 LP.

Die Siegerehrung wurde im Beisein des Präsidenten des DJK Landesverbands und Präsidenten vom DV München und Freising Martin Götz und des Bundesfachwarts Stefan Winkelmeier abgehalten. Nach kurzen Ansprachen der Gäste überreichten sie zusammen mit der Landesfachwartin Britta Gericke die Medaillen und Pokale an die Sportler.

Ergebnisse:

Herren

Damen

Platz	Diözese	Gesamt	Abräumen		Platz	Diözese	Gesamt	Abräumen
1.	Passau	3528	1164		1.	Würzburg 1	2136	663
2.	Eichstätt 2	3527	1180		2.	Eichstätt 1	2126	710
3.	Eichstätt 1	3405	1116		3.	Passau	2100	629
4.	Würzburg 1	3403	1172		4.	München	2008	590
5.	Bamberg 1	3345	1083		5.	Bamberg 1	2002	630
6.	Regensburg	3333	1006		6.	Regensburg	1982	611
7.	München	3319	1062		7.	Bamberg 2	1927	537
8.	Bamberg 2	3315	1031		8.	Eichstätt 2	1905	571
9.	Würzburg 2	3279	1024					

Uli Griebel, DV-Fachwart Sportkegeln

DJK Diözesanmeisterschaft Stockschießen



Am Samstag, den 5. Oktober 2024 fand die DJK-Diözesanmeisterschaft im Stockschießen statt: Ausrichter war mit der DJK Kammer der Verein von Fachwart Gerhard Poller und als Veranstaltungsort konnte die Halle des EC Lampoding (am Waginger See) gewonnen werden.

Die Mannschaften der DJK-Vereine waren in zwei Kategorien angetreten: Breitensport und Aktive (mit Spielerpass). In beiden Kategorien waren jeweils sieben Mannschaften angetreten, im Breitensport auch eine Mannschaft aus den DJK-Diözesanverband:

- Senioren- und Frauenbeauftragte: Rosmarie Heimann,
- Pressewart Hans Grundner,
- Sportwart Klaus Spagl und
- Geschäftsführer Markus Schuster.



Nach der Begrüßung durch Sportwart Klaus Spagl und Fachwart Gerhard Poller gegen 8:30 Uhr begann der Spielbetrieb. Nachdem im Modus jeder gegen jeden jeweils sechs Kehren gespielt waren ging es gegen 11:30 Uhr zum geselligen Teil über: Die Helferinnen hatten in der Vereinsgaststätte Leberkäse, Würstel, Kartoffelsalat und belegte Semmeln vorbereitet und hielten natürlich auch Getränke bereit. Gegen 13:00 Uhr konnte Fachwart Gerhard Poller zusammen mit Vize-Präsident Konrad Mack die Siegerehrung vornehmen:

Breitensport:

- | | |
|-----------------------------|-------------------------|
| 1. SV-DJK Niedertaufkirchen | 5. DJK Weildorf, |
| 2. DJK-SV Oberndorf, | 6. DJK-TSV Nußdorf und |
| 3. SV-DJK Götting, | 7. DJK Diözesanverband. |
| 4. DJK Kammer, | |



Aktive

1. DJK-SV Edling,
2. DJK-SV Oberndorf,
3. SV-DJK Niedertaufkirchen,
4. DJK Darching,

5. DJK Kammer,
6. DJK-SG Ramsau und
7. DJK Weildorf.



Der DJK-Diözesanverband gratuliert allen Teilnehmern für die erbrachten Leistungen und bedankt sich bei Fachwart Gerhard Poller (und seinem Helferteam) für die erstklassige Organisation.

Im Anschluss an die Meisterschaft gab es noch ein kurzes Spartenleitertreffen:

Die Vereine würden gerne auch auf Eis eine Diözesanmeisterschaft spielen. Hier solle es (auch) die Möglichkeit von gemischten Teams (zwei Aktive und zwei Breitensportler) geben.

Die Diözesanmeisterschaft 2025 soll wieder in Lampoding stattfinden und die Spielform Aktive und Breitensport parallel mit gemeinsamem Mittagessen und gemeinsamer Siegerehrung wurde für gut befunden.

Markus Schuster, Geschäftsführer

DJK Einheits-Turnier – Volleyball



Am 3. Oktober 2024, dem Tag der Deutschen Einheit, fand nach langer Zeit endlich mal wieder das DJK Freizeit-Turnier Volleyball - diesmal unter dem Titel EINHEITS-TURNIER - statt.

Erfreulicherweise hatten hierzu zehn DJK-Vereine Mannschaften gemeldet, wenn es auch am Mittwoch noch eine krankheitsbedingte kurzfristige Absage gab. Kurzfristig hatte Fachwart David Untermann die Vorrunde in drei Spielgruppen umgeplant.

Sportwart Klaus Spagl hatte zusammen mit David Untermann um 9:30 Uhr die Eröffnung übernommen. Danach war noch Zeit zum Einspielen, bevor das Turnier um 10:00 Uhr offiziell startete. Der Spielbetrieb mit Endrunde dauerte bis 16:15 Uhr und um 16:30 Uhr konnte David Untermann die Siegerehrung durchführen: Hierbei ging die DJK-SG Ottenhofen (bei Markt Schwaben) als Sieger hervor und konnte (zumindest für die nächsten 365 Tage) den DJK-Wanderpokal übernehmen. Anbei die weiteren Platzierungen:

2. Platz: DJK Gräfelfing,
3. Platz: DJK-SV Edling,
4. Platz: SV-DJK Taufkirchen II,
5. Platz: DJK Sportbund München-Ost (Freizeitsport Olympiapark),
6. Platz: DJK München-Haidhausen I,
7. Platz: DJK München-Haidhausen II und
8. Platz: DJK Sportbund München-Ost.



Fachwart David Untermann (4. von links) mit der Mannschaft der DJK-SG Ottenhofen

Markus Schuster, Geschäftsführer

Fachschaft Ski alpin

Schon jetzt kündigen sich in der Fachschaft Ski zwei wichtige Termine an:

- Spartenleiter-Sitzung Ski alpin: Sportwart Klaus Spagl und Fachwart Johannes Pollack befinden sich aktuell in der Terminfindung der Spartenleiter-Sitzung Ski alpin, diese soll noch im 4. Quartal 2024 stattfinden....
- Fortbildung für nicht-lizenzierte Trainer: **30. November und 1. Dezember 2024 auf der Reiteralms in Schladming.**

Wir bedanken uns bei Fachwart Johannes Pollack für die Organisation!



Übungsleiterfortbildung in München – DJK Sportverband München



Fit & Vital

DJK
Übungsleiterfortbildung
zur Lizenzverlängerung

14./15.
Dezember
2024

Anmeldung:
info@djkdv-muenchen.de

Übungsleiterlehrgang 2025 in Regensburg – DJK Sportverband Regensburg

Übungsleiterlehrgang 2025 C-Lizenz

Veranstalter: DJK LV Bayern/DJK DV Regensburg | Veranstaltungsort: Bildungshaus Kloster Ensdorf

Basisseminar 21.02. - 23.02.2025

Edubreak-Onlineschulung 10.03. - 14.04.2025

Präsenzphase I 25.04. - 27.04.2025

Präsenzphase II 18.06. - 22.06.2025

Wiedereinsteigerkurs: Basisseminar und Edubreak-Online Phase

21.02.2025	
Ort:	Bildungshaus Kloster Ensdorf
Veranstalter:	DJK LV Bayern/DJK DV Regensburg

Termin in Kalender eintragen

Link: <https://djk-dioezesanverband-regensburg.de>

Vereinsmanagerausbildung

Die DJK-Vereinsmanager Ausbildung 2024/2025 geht nun schon in die dritte Runde. Nachdem wir 2022/2023 und 2023/2024 (teilweise lange) Wartelisten hatten, sind zum jetzigen Zeitpunkt noch vier (von 20) Plätzen frei!



Ausschreibung DJK- Vereinsmanager- Ausbildung- C-Lizenz 2024/25

zeitlicher Ablauf:

EduBreak Lernphasen: 26.10.24 - 01.02.25

Webinar-Tage:
26.10.2024
16.11.2024
07.12.2024
18.01.2025
15.02.2025 (mit Projektpräsentation)

Webinar-Abende zu den Selbstlernthemen



**DJK-Sportverband
Diözesanverband Trier**

Herzogenbuscher Str. 56
54292 Trier
Telefon: 0651-24040
E-Mail: info@djk-dv-trier.de
www.djk-dv-trier.de

Du möchtest dich für die (Vorstands-)arbeit in deinem DJK-Sportverein bestmöglich aufstellen und qualifizieren? Dann bist du bei der dritten Auflage der Online Lizenz-Ausbildung zum DJK-Vereinsmanager-C genau richtig!

Die Besonderheit dieser bundesweiten VM-Ausbildung besteht darin, dass sie online - via EduBreak - und größtenteils als selbstlernende Ausbildung (60% Selbststudium; 40% Webinar-Veranstaltungen) durchgeführt wird. Durch verschiedene thematische Lernblöcke werden die Teilnehmenden mit den wesentlichen Bausteinen vertraut gemacht, die zur erfolgreichen und zukunftsweisenden Vereinsführung notwendig sind. Im Laufe der Lernphase finden fünf Webinar-Tage, jeweils von 9:00-16:00 Uhr, statt. Zudem werden zu den verschiedenen Themenblöcken, welche selbstlernend erarbeitet werden, eineinhalbstündige Webinar-Abende durchgeführt. Im Laufe der VM-Ausbildung werden unter anderem folgende Schwerpunkte behandelt: Führung im Verein, Techniken für Vereinsmanager, Veranstaltungs- und Projektmanagement, Öffentlichkeitsarbeit, Finanzen, Vereinsrecht und Haftung, Strukturen im Sport, Vereinsverwaltung, Prävention sexualisierter Gewalt sowie Marketing im Sport. Abschließend wird am letzten Webinartag ein selbstgewähltes Abschlussprojekt präsentiert. Im Anschluss an die erfolgreiche Teilnahme wird die DOSB-Vereinsmanager-C-Lizenz ausgestellt.

Ausbildungsort:	Online-Lernplattform EduBreak
Kosten:	für DJKler: 275 Euro inkl. Ausbildungsunterlagen für Nicht-DJKler: 500 Euro inkl. Ausbildungsunterlagen
Voraussetzungen:	Teilnehmende müssen zu Beginn der Ausbildung 16 Jahre alt sein
Teilnehmerzahl:	Die maximale Teilnehmerzahl beträgt 20 Personen
Lizenzverlängerung/ Fortbildungsmodul:	Die Webinartage werden als Module zur Lizenzverlängerung angeboten (1 Webinar-Tag = 8 LE; 1 LE = 45min) Kosten (8 LE): DJKler: 40 Euro Nicht-DJKler: 70 Euro
Anmeldung:	Die Anmeldung ist ab dem 15.05.2024 hier oder per möglich. 
Informations- veranstaltung:	14.05.2024 - 19:00 Uhr - Hier gehts los!
Ansprechpartner:	Adrian Wirtz a.wirtz@djk-dv-trier.de



FICEP / FISEC-Spiele 2024 in Bukarest



Deutsche Athlet*innen überzeugen bei den FICEP/FISEC-Spielen 2024 in Bukarest

Die FICEP/FISEC-Spiele 2024 in Bukarest sind beendet und das Team Germany, gestellt vom DJK-Sportverband, kehrt mit einem beeindruckenden Medallensatz nach Hause zurück. Vom 15. bis 21. Juli zeigte das deutsche Team in der rumänischen Hauptstadt herausragende Leistungen und erreichte mit insgesamt 28 Medaillen einen neuen Rekord der Verbandsgeschichte.

Neben den sportlichen Erfolgen bei den von FICEP (Fédération Internationale Catholique d'Éducation Physique et Sportive) und FISEC (Fédération Internationale Sportive de l'Enseignement Catholique) ausgerichteten internationalen Meisterschaften mit über 750 Teilnehmenden aus 15 Ländern standen auch interkulturelle Begegnungen, soziales Engagement und der Austausch zwischen den Teilnehmer*innen im Mittelpunkt.

Medaillenbilanz

Die 64 jungen deutschen Athlet*innen, begleitet von einem erfahrenen Trainer*innenteam und einer dreiköpfigen Delegation des DJK-Sportverbandes, konnten sich in verschiedenen Disziplinen stark präsentieren. Der Medallenspiegel des Teams liest sich wie folgt:

	Gold	Silber	Bronze	Gesamt
Leichtathletik	4	6	4	14
Schwimmen	1	6	6	13
Volleyball	0	0	1	1

Insgesamt errang das Team 5 Gold-, 12 Silber- und 11 Bronzemedallien, was die bisherige Bestleistung von Klagenfurt 2022 übertrifft.

Sportliche Highlights

Leichtathletik: Lotte Götz sprintete über 200 Meter zur Goldmedaille, errang bei der 4x100m Staffel ebenfalls Gold sowie Silber über 400m Hürden. Jan Brinks im Speerwurf und Anton Fröhlich über 400m Hürden zeigten beeindruckende Leistungen bei brütender Hitze und errangen Gold.

Schwimmen: Erik Isakov und Felicitas Reinicke glänzten mit mehreren Medaillen. Isakov gewann Gold über 400m Lagen, Silber über 100m Brust und 400m Freistil, während Felicitas Silber über 400m Lagen und 50m Brust sicherte.

Volleyball: Die weibliche Auswahl sicherte sich den 5. Platz nach einem klaren Sieg gegen Chile. Die männliche Auswahl musste sich im Halbfinale geschlagen geben, erkämpfte sich aber Bronze im Spiel gegen Portugal.

Soziale Engagements und kulturelle Höhepunkte

Neben den sportlichen Erfolgen engagierten sich die Athlet*innen im Jugendforum für Nachhaltigkeit. Dort wurden kreative Ideen für eine umweltbewusste Zukunft diskutiert. Dies zeigt, wie Sport und soziale Verantwortung Hand in Hand gehen können.

Die Abschlusszeremonie in der Apollo-Halle war ein emotionaler Höhepunkt, bei dem ein Scheck über 5.246,64 Euro aus Erlösen eines gemeinsamen Basars an eine christliche Hilfsorganisation in Bukarest überreicht wurde. Die anschließende Feier war ein festlicher Abschluss der erfolgreichen Tage.

Ausblick

Mit Blick auf die Zukunft freuen sich die Verantwortlichen des DJK Sportverbands bereits auf die FICEP/FISEC-Spiele 2025, die vom 14. bis 20. Juli in Budapest stattfinden werden. Das Team DJK Germany ist bereit, sich erneut auf internationalem Parkett zu beweisen.

Tag des Mädchenfußballs bei der DJK Traunstein

Der vom DFB und BFV ins Leben gerufene und geförderte Tag des Mädchenfußballs wird nach einer offiziellen Bewerbung an Vereine vergeben, die den Mädchenfußball aufbauen oder stärken wollen. Nachdem in den letzten Jahren andere Vereine den Zuschlag bekommen haben, durfte dieses Jahr die DJK Traunstein den Tag am Samstag, 10. August 2024 ausrichten.



21 fußballbegeisterte Mädchen im Alter von 5 bis 13 Jahren kamen zur DJK, um gemeinsam Fußball zu spielen – und das trotz hoher Temperaturen und Urlaubszeit.

Die Gruppe setzte sich aus 9 Spielerinnen aus der DJK-Jugend, 4 Spielerinnen anderer Vereine sowie 8 Mädchen ohne Verein zusammen.





Nach einer kurzen Begrüßung durch Simone Kaiser, Jugendleitung DJK Traunstein, und Michaela Heinzlmeier-Meissl, der BFV-Kreisbeauftragten für Frauen- und Mädchenfußball im Kreis Inn/Salzach, spielten die Mädchen ein Fußball-Bingo zum Einstimmen und Kennenlernen angeleitet von Susanne Seidl, Jugendtrainerin und Mitorganisatorin des Tages. Anschließend begann ein Stationen-Training, für das die Mädchen in vier altersgleiche Gruppen eingeteilt wurden. Auf dem Programm standen Torschüsse, Pass-Challenge, Spielform, Dribbelparcours und Fußballgolf. Nach einer einstündigen Mittagspause im Schatten mit Brotzeit, Getränken und einer kühlen Eisüberraschung der zweiten Vorständin, Mandy Rösler, spielten die Mädchen ein Olympia-Turnier mit den Mannschaften Spanien, Brasilien, USA und Deutschland. Anders als bei den olympischen Spielen in Paris gewannen die dribbel- und spielstarken „Brasilianerinnen“ das Olympia-Turnier der DJK.

Da bei der Fußballgolf-Station einige der Mädchen gleiche Punktzahl hatten, wurde im Anschluss noch in den Altersklassen 5 bis 9 und 10 bis 13 Jahren, die drei besten Spielerinnen mit einem Ausschießen ermittelt, welche bei der Verabschiedung dann Pokale überreicht bekamen. Preise gab es aber auch für die Mädchen, die beim Ausschießen ausgeschieden waren. Für die Teilnahme am Tag des Mädchenfußballs bekamen alle Mädchen schließlich noch ein Materialpaket vom BFV mit Haarband, T-Shirt und Stoffbeutel sowie eine Urkunde vom Verein.

Nach der offiziellen Verabschiedung gab es noch die Möglichkeit, das echte olympische Finalspiel zwischen den USA und Brasilien im DJK-Sportstüberl 90. Minute anzuschauen, dessen Wirtsleute schon den ganzen Tag über im Einsatz waren, um alle mit Essen und Getränken zu versorgen.

Das Ziel dieses Tages, einen besonderen Fußballtag für die Mädchen zu gestalten und sie mit Fußball zu begeistern, wurde erreicht und die Rückmeldung von Mädchen und Eltern fiel durchweg positiv aus. Von Anfang bis Ende der Veranstaltung strahlten die Gesichter der Mädchen und entlohnten die insgesamt 12 Helferinnen der DJK-Damenmannschaft, die die Mädchen den Tag über begleiteten und betreuten.

*Text und Bilder:
Simone Kaiser (DJK Traunstein)*

Handicap Rosenheim Fußballturnier

Vielfältige Turnieraktivitäten der Fußballsparte des SB/DJK Rosenheim Handicap-Integrativ

Im Sommer nahmen die Rosenheim Renegades in kurzer Zeit an zwei Kleinfeldturnieren teil. Durch den großen Kader konnten sowohl beim Turnier in Algasing als auch in Ebersberg je zwei Mannschaften gemeldet werden. Bei sommerlich heißen Temperaturen zeigten die Spielerinnen und Spieler ihr fußballerisches Können.

Nachdem man in Algasing noch das Podium knapp verpasste, konnten die Renegades zwei Wochen später in Ebersberg einen starken 3. Platz erspielen.

Beim Abschlusstraining vor der Sommerpause stand ein entspannter „Kick“ auf dem Programm. Anschließend blickte die Mannschaft des Sportbunds bei Pizza und Kaltgetränken auf die vergangenen Turniere sowie das gemeinsam Erlebte zurück und stieß auf ihre Erfolge an.



Bericht/Fotos: Max Haubensack



Handicap Rosenheim Floorballturnier

5. Special Olympics Herbstfest Floorballturnier - wieder ein voller Erfolg!

Es hatten sich 5 Teams gemeldet, sogar aus Dänemark (Pirates Floorballclub Herning) und Österreich (Hohenems) war man angereist.

Die weiteste Fahrt hatten in Deutschland die Lichtenberger Werkstätten aus Berlin, die Hessen aus Darmstadt mit einem verjüngten Team waren ebenso aktiv.

Dazu kamen noch die Flooris des gastgebenden SB/DJK Rosenheim, Abteilung Handicap-Integrativ als Ausrichter des Turniers.

Turnierleiterin Elfriede Rieger-Beyer durfte wieder viele bekannte Gesichter begrüßen und hatte die Veranstaltung mit ihrem Helferteam perfekt organisiert.

Bei der Eröffnungsfeier sprach der Oberbürgermeister der Stadt Rosenheim, Andreas März, gemeinsam mit der Athletin Martina von Bötticher, die die Moderation gemeinsam mit Abteilungsleiter Joachim Strubel übernahm, den Olympischen Eid.

Manfred Reißner von der Emmy Schuster-Holzammer-Stiftung und Thomas Frank von der Lebenshilfe Kreisverein Rosenheim waren ebenfalls persönlich anwesend. Corinna Wolf vom Kooperationspartner Special Olympics Bayern wurde zum 20-jährigen Jubiläum von SOBY ein Jubiläumsschal des SBR überreicht. Der Auftritt der Showtanzgruppe Inntal aus Raubling sorgte für die entsprechend gute Stimmung bei allen Anwesenden.

Die Teams wurden nach den Sichtungsspielen in zwei Leistungsgruppen A und B eingeteilt.

In der Gruppe A waren die dänischen Gäste aus dem hohen Norden tonangebend und dominierten durch ihr technisch anspruchsvolles Spiel die Gegner, welche allerdings mit großem Einsatz und Engagement ihr Herz auf dem Spielfeld ließen.

Nach spannenden Matches erkämpften sich die Flooris vom SB/DJK Rosenheim den zweiten Platz in der Gruppe B und somit die Silbermedaille.

Die Klassifizierungs- und Gruppenspiele wurden von Julia Hauer und Loan Sebrak als Schiedsrichter vom Floorballverband Bayern hervorragend geleitet.

Endstand: Leistungsgruppe A

- 1. Platz Herning/Dänemark 1
- 2. Platz Berlin
- 3. Platz Hohenems /Austria

Endstand Leistungsgruppe B

- 1. Platz: Herning /Dänemark 2
- 2. Platz: SB/DJK Rosenheim Flooris
- 3. Platz: Darmstadt

Bericht: Joachim Strubel, Abteilungsleiter SB DJK Rosenheim Handicap-Integrativ



Spielszenen von Philipp Müller, der Flooris vom Sportbund im Angriff



Das Sportbund-Team mit OB Andreas März (ganz links) und den weiteren Ehrengästen



Alle Teilnehmer beim gemeinsamen Abschlussfoto

Sportbund DJK Rosenheim – Bowling

Bowlingsparte bei den Special Olympics erfolgreich

Kurz vor der Sommerpause nahmen sechs Bowlingspieler*innen vom Sportbund/DJK beim deutschlandweiten Turnier in Ludwigshafen am Rhein teil.

Neben den weit angereisten Innstädter*innen waren auch Teams aus dem Landesverband Baden-Württemberg im Einsatz (u.a. Diakonie Stetten und Diakonie Mosbach). Die Gastgeber*innen vom BSV Ludwigshafen komplettierten das Teilnehmerfeld.

Insgesamt wurden sieben Medaillen errungen.



*Folgende Athlet*innen nahmen an diesem Event teil: Carolin Burkhardt (Einzel Bronze, Doppel Silber), Martina von Bötticher (Einzel Bronze, Doppel Silber), Pascal Nagels (Einzel Bronze, Doppel Silber), Jonathan Ramsegger (Einzel Gold, Silber Doppel). Lucia Geidobler (Einzel Bronze, Doppel 5.Platz), Neuling Felix Bursch errang ebenfalls tolle Platzierungen (Einzel 8.Platz, Doppel 5.Platz)*

Betreuerinnen: Elfriede Rieger-Beyer und Silvia Hofmann.

Voller Trainingseifer freuen sich alle jetzt schon auf die bayerischen Special Olympics 2025 in Erlangen.

*Kurzbericht: Joachim Strubel, Abteilungsleiter SB/DJK Rosenheim Handicap-Integrativ
Team-Foto: Special Olympics Rheinland Pfalz*

Boxen: Tradition und Gegenwart DJK Bavaria Rosenheim siegt über BC Landau mit 10:6 Punkten

Aus einer Pressemitteilung von DJK Bavaria Rosenheim



Das Herbstfestboxen in Rosenheim hat eine lange Tradition, mit Höhen und Tiefen. Am ersten Wiesn-Sonntag wurde in der Auerbräu-Festhalle ein Vergleichskampf gegen eine verstärkte Staffel vom BoxClub Landau geboten. Es fanden nach kurzfristiger Absage von zwei Vereinen sieben Kämpfe in der Männer-Elite-Klasse und ein Kampf in der Männer U17 Halbmittelklasse statt. Die „Miss Herbstfest“ Maria Berger schlug im Vorprogramm den Anfang zur ersten Runde; hier gab es zwei „Demonstrationskämpfe“ zu sehen: Die Deutsche Meisterin Katja Volosovska im U15-Fliegengewicht fand in ganz Deutschland keine Gegnerin und bestritt ein Sparring mit dem ebenfalls nicht zu besetzenden Sayed Safi im U15-Papergewicht. Das Publikum entschied durch „Klatschen“ eindeutig für die Deutsche Meisterin 2024 Katja Voloskovka. Ein weiterer sehr interessanter Sparringskampf zum Vorprogramm fand wegen einer Geburtsjahresdifferenz von mehr als zwei Jahren statt im Jugend-Mittelgewicht bis 75 Kilogramm zwischen Nikita Sviatchenko (Landau) und Linas Aronaitis (1880 München). Das Publikum entschied sich hier für ein Unentschieden.

Alle Hauptkämpfe der Männer gingen aus Zeitgründen über eine Distanz von 3 x 2 Minuten. Erwähnenswert ist hier noch der Erstlingskampf von der DJK Bavaria Ali Khaliqi gegen Marcel Szantosch im U17 Halbmittelgewicht, den der Innstädter nach sehenswerten Schlagabtauschen eindeutig für sich entscheiden konnte.

Hier die weiteren Ergebnisse (blaue Ecke DJK Bavaria immer zuerst genannt): Elite-Mittelgewicht Vincent Sperr PN über Tobi Hammer (Landau); Elite-Mittelgewicht Marcel Fratz PS über TadoPejinovic (Landau); Elite-Halbmittelgewicht Robin Hashemi PS über Martin Leskaj (Landau); Elite-Weltergewicht Khalid Hotek PS über Roman Akbar (Landau); Elite-Halbschwergewicht Bayat Hossein PS über Gregory Philippov (Landau); Elite-Mittelgewicht Roman Müller PN über Tyler Kittner (Landau); Elite-Leichtgewicht Nasrat Haidari PN über Timo Sariyev (Landau). Der nationale Vergleichskampf endete somit 10:6 für vom neuen Trainer Hamid Heydari sehr gut betreuten und eingestellten Sportler von DJK Bavaria Rosenheim.

Es ist erfreulich, dass Boxen in der „runderneuert“ Auerbau-Festhalle“ wieder rund ein Drittel der Hallenfläche zur Verfügung stand und dass sich knapp 800 Zuschauer dafür interessierten.

Nachfolgend noch Fotos vom Medaillen-Open in Fürstfeldbruck vom 17jährigen Migrant aus Afghanistan, Ali Khaliqi.



"Finte" nach innen, die Führungshand des Gegners wird abgewehrt;

Die "gerade Linke" von Khaliqi führt zu einem wertbaren Treffer;



Das



Betreuerteam neben Ali Khaliqi ist Trainer Günter Ziegler und Sekundant Qhandagha Safi.

Günter Ziegler, DJK Bavaria Rosenheim

„Was macht eigentlich Abou Erdogan...“: ???

Abuzar Erdogan, SB DJK Rosenheim

Wie heißt es, ganz oben auf der Homepage unseres Bundesverbands, „Der DJK-Sportverband ist seit 1920 ein christlich wertorientierter Sportverband unter katholischem Dach. Im DJK-Sportverband kommen Menschen aller Kulturen zusammen und erleben gemeinsam Werte im Sport.“

Abuzar Erdogan ist dafür ein ganz besonderes Beispiel. Mit den ersten Gastarbeitern kam sein Großvater 1969 nach Deutschland und hat seit 1971 zunächst in Weißenburg in Mittelfranken eine neue Heimat gefunden. Erdogan wurde 1993 in Rosenheim geboren. Der Kontakt zur Familie in Anatolien ist jedoch nie angebrochen. Dort gehörten sie zu den Aleviten, einer in der Türkei beheimateten Glaubensrichtung. Werte wie Nächstenliebe, Bescheidenheit und Geduld prägen den alevitischen Glauben. Bildung und Ausbildung gerade auch für Frauen, das sind einige der Grundpfeiler dieser Religion.



Als Vertreter der dritten Generation unter den Einwanderern, wollte Abuzar Erdogan offen sein für alles was Rosenheim seiner Generation zu bieten hat. Im Gymnasium traf er auf Mitschüler, die bei der DJK SB Rosenheim Hockey spielten. Da wollte er dabei sein. Es war der Sport, aber auch die Jugendarbeit, die ihn zur DJK gezogen hat. Es war letztendlich aber auch die Toleranz und das Miteinander. Die Werte der DJK, Fair-Play, Integration und Inklusion unterscheiden sich nicht von den Werten seiner Religion. Im Gegenteil, es geht sowohl bei der DJK als auch bei den Aleviten, immer zuerst um den Menschen und da wo es um die Menschen geht, geht es Abuzar Erdogan vor allem um die Jugend. Zehn Jahre war er im Stadtjugendring aktiv, davon sechs Jahre als Vorsitzender.

Sein Einsatz für die Jugend blieb beim Sportbund nicht unbemerkt. 2021 nach dem Ausscheiden des langjährigen Vorstand Thomas Huber, seines Zeichens Ministerialjurist, wurde wieder ein Jurist für die Vorstandschaft gesucht. Zu dieser Zeit sollte aber auch die Jugendarbeit wieder neue Impulse bekommen. So fiel die Wahl auf Abuzar Erdogan, der als Jurist und Syndikus bei der Volksbank Raiffeisenbank e.G. in Rosenheim, sowohl die Anforderungen an die Jugendarbeit erfüllt, als auch die juristische Seite abdecken kann.

Dazu hat Abuzar Erdogan auch politische Ambitionen. Wo immer es nötig ist, positioniert er sich gegen rechts. Über die Jusos kam er in den Stadtrat. Zuletzt wurde er mit den zweitmeisten Stimmen innerhalb seiner Stadtratsliste, als jüngstes Mitglied in den Stadtrat gewählt. Seit 2020 ist er Fraktionsvorsitzender seiner Partei. Zweimal kandidierte Erdogan schon für den Bundestag. 2013 war er bundesweit der jüngste Kandidat. Es ist das Thema Gerechtigkeit, das ihn antreibt. Gerechtigkeit vor allem für die, die sich nicht selber wehren können.

Sportlich gilt seine Leidenschaft dem Radrennfahren und dem Mountainbiken. In diesem Jahr hat Abuzar Erdogan seinen großen Traum verwirklicht, in 15 Stunden mit dem Rennrad von Rosenheim nach Riva am Gardasee. Seine sportliche Heimat war jedoch immer der SB DJK Rosenheim. Dabei gilt seine besondere Aufmerksamkeit dem Hockey und dem Tennis. Mit nunmehr über 2.000 Mitgliedern gehört der Sportbund zu den drei größten DJK-Vereinen in unserem DV. Mit den 24 Abteilungen, den Hallen an der Schießstattstraße und am Campus steht der Verein jedes Jahr vor großen Herausforderungen. Auch hier sind sein Engagement und Organisationstalent gefragt. Gemeinsam mit seinen Kollegen im Vorstand arbeitet er nun daran, den Verein CO2-frei zu machen. Die Hallen wurden gedämmt, das Flutlicht auf LED umgestellt und Fernwärme kommt auch schon von den Stadtwerken. Der Weg zum grünen Sportverein muss aber erst noch zu Ende gegangen werden. Da gibt es viel zu tun für Menschen wie Abuzar Erdogan.

Uwe Ritschel, Geschichtsbeauftragter

Spielmobileinsätze

Unser Spielmobil war heuer wieder sehr gut gebucht.
Von Feriencamp über Sommerfest bis hin zu Vereinsjubiläen, unser Anhänger war mit dabei.

Bei folgenden Vereinen kam das Spielmobil heuer zum Einsatz.

- SV-DJK Kolbermoor
- DJK SG Ramsau
- DJK Würmtal
- SV-DJK Taufkirchen
- SV DJK Götting
- DJK Kammer

Danke an die Vereine für die Leihe und die unbeschädigte Rückgabe der Spielgeräte.

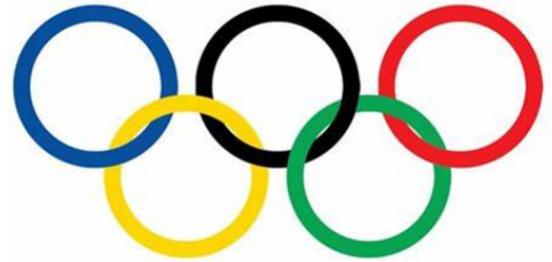


Ab Frühjahr 2025 besteht wieder die Möglichkeit zum Reservieren.

Herbert Obele, Sport- und Bildungsreferent

Sportbischof zu Olympia

Pünktlich zu Olympia - Sportbischof Stefan Oster im Video zu Sport, Vergleich und Identität



In seinem Video vom 26. Juli 2024 spricht Sportbischof Stefan Oster über die tiefere Bedeutung von Vergleich in Bezug auf Identität und Sport in unserem Leben.

- Wie beeinflusst der Vergleich mit anderen unsere Identität?
- Mit wem und wie vergleichst du dich?
- Und wie können wir Vergleich so nutzen, dass wir Sport mit Freude machen?

Das ganze Video findet ihr auf dem INSTAGRAM-Auftritt des DJK-Sportverbandes "djk_sportverband".



Auch im Hauptverein, der DJK Pasing, wird Fußball ganz großgeschrieben. 1956, als TSV DJK Südwest gegründet, war Fußball von Beginn an die Hauptsportart. Eigentlich waren es die Tischtennispieler aus der Pfadfindergruppe der Herz-Jesu-Kirche, die nun auch Fußball spielen wollten. Da lag die Gründung eines DJK-Vereins nahe. In den 60er und Anfang der 70er Jahre gab es auch eine Bergsportgruppe mit einer Hütte im Zillertal. Als der Pachtvertrag dann auslief konnte die Hütte leider nicht mehr gehalten werden.

Auch eine Damen-Gymnastikgruppe war schon früh ein Teil der DJK Pasing. Renate Kamm war hier seit 1984 die treibende Kraft. 35 Jahre stand sie jede Woche in der Halle, bis 2019, als Corona uns alle nach Hause schickte. Sie war es auch, die den Verein im DV vertreten hat. 2001 wurde sie zur Sportwartin gewählt und wechselte 2003 ins Amt der Frauenwartin, ein Amt, in dem sie sich bis 2015 große Verdienste erworben hat.

Fußball ist und war aber immer die Hauptsportart im Verein. 22 Mannschaften sind zurzeit im offiziellen Spielbetrieb. Vier Herrenmannschaften kämpfen derzeit um die Punkte. Die erste Mannschaft spielt in der Kreisliga. Dazu kommen drei B-Junioren, davon ist eine Mannschaft in der BFV-Förderliga. Die C- und D-Junioren sind mit je vier Mannschaften dabei und die E-Junioren sind sogar mit fünf Teams im Spielbetrieb. Dazu kommen seit nunmehr zehn Jahren, auch die Bavarian Beach Bazis.

Bei einem solch umfangreichen Sportbetrieb müssen auch die Anlagen immer wieder angepasst werden, zumal auf der Bezirkssportanlage an der Agnes-Bernauer-Str. auch die Sportfreunde 03 Pasing und der FC Anadolu Bayern e.V. ihre Spiele austragen. Zwei Rasenplätze stehen zur Verfügung und ein Kunstrasenplatz. Ein weiterer Kunstrasenplatz soll im Oktober fertig gestellt sein. Dennoch bleibt die Planung der Trainings- und Spielzeiten immer wieder eine Herausforderung.

Auch wenn es unbedingt notwendig ist, die Abläufe und die gesamte Organisation professionell zu planen, so ist das Miteinander doch eher mit einem Dorfverein zu vergleichen. Einer ist für den Anderen da, die Gaststätte wird in Eigenverantwortung betrieben und so kommt das Gemeinschaftliche auch nicht zu kurz. Mit diesem Zusammenhalt kann der Verein auch in Zukunft noch große Erfolge feiern.

Uwe Ritschel, Geschichtsbeauftragter

DJK in Sachen Funino der Zeit weit voraus

In der BR-Sendung Blickpunkt Sport am 01.09.2024 wurde intensiv das neue Jugendkonzept des DFB vorgestellt.

Hannes Wolf, als Direktor beim DFB für die Bereiche Nachwuchs, Training und Entwicklung zuständig, gilt als Antreiber dieser Revolution. Der 43-Jährige ist Trainer der U20-Nationalmannschaft und will strukturell am deutschen Nachwuchssystem etwas verändern.

Auch Andreas Rettig, DFB Geschäftsführer Sport, unterstreicht die Wichtigkeit von Bewegung für die Entwicklung von Kindern und sorgt sich um den Nachwuchs.

Die neue Saison steht bevor; und mit ihr eine drastische Änderung in der Art und Weise, wie in ganz Deutschland die Jüngsten Fußball spielen: Funino wird in dieser Spielzeit für G-, F- und E-Jugend von einer dringenden Empfehlung des DFB zur Pflicht.

Die Grundidee: kleinere Felder, weniger Spieler pro Spielfeld, jeder und jede kommt zum Einsatz und zu vielen Ballkontakten. Während in der G-Jugend und F-Jugend meist auf Torhüter verzichtet wird, werden die Spielfelder, Teilnehmerzahlen (von drei-gegen-drei auf fünf-gegen-fünf oder sieben-gegen-sieben) und Tore größer - und auch Torhüter können zum Einsatz kommen.

Schon im September 2017 hat sich der DJK-Sportverband München und Freising auf Anregung von Fachwart Uwe Ritschel mit dem Thema Funino beschäftigt und hat für eine Fortbildung Prof. Lochmann gewinnen können, der auch jetzt für den DFB der wesentliche fachliche Berater ist. Hier der Bericht von damals:

Funino-Schulung in Kolbermoor

Trainingsschulung beim SV-DJK Kolbermoor

Am Sonntag den 17.09.2017 fand bei der DJK Kolbermoor eine Trainingsschulung zum Thema Funino statt. Unter Anleitung von Prof. Dr. Matthias Lochmann erhielten DJK-Jugendtrainer eine Einweisung in die speziell im Kinderfußball angewendete Minifußball-Variante.

Funino wird 3 gegen 3 auf Kleinfeld mit vier Toren gespielt. Ziel des FUNino ist die Verbesserung der Spielintelligenz, also der Wahrnehmung, Antizipation, Kreativität sowie der Analyse von Spielsituationen. Die Spieler lernen sehr schnell, weil Spielsituationen regelmäßig wiederkehren und alle Spieler stets am Geschehen beteiligt sind.

Wir bedanken uns bei den Ausrichtern der SV-DJK Kolbermoor, sowie bei Prof. Dr. Lochmann für die professionelle Einweisung.



DJK-Zwischenpuls – 2-2017

11

Johann Grundner, Öffentlichkeitsarbeit

Malayali Volleyball Turnier 2024

Die DJK München-Haidhausen verfügt über eine indische Volleyball-Mannschaft. Das MALAYALI VOLLEYBALL TOURNAMENT ist ein europaweites Turnier indischer Volleyball-Mannschaften. Auf Initiative von Übungsleiter Benny Madan wird die DJK München-Haidhausen dieses Jahr (genauer am 9. November 2024) als Organisator und der SV-DJK Taufkirchen als Gastgeber auftreten: Unter dem Aspekt die DJK ist offen für alle freuen wir uns auf diese Zusammenarbeit / Veranstaltung (mit Mannschaften aus Frankfurt, Köln, Bochum, Wien, Basel und Zürich) und hoffentlich zahlreiche Zuschauer.



In diesem Kontext sind auch (nochmals) die Videos zum Thema ‚Bundesprogramm gegen Rechtsextremismus und Menschenfeindlichkeit im Sport‘ auf unserem YouTube-Kanal zu erwähnen, die zu einem großen Teil in Kooperation mit der indischen Volleyball-Mannschaft der DJK München-Haidhausen entstanden sind:

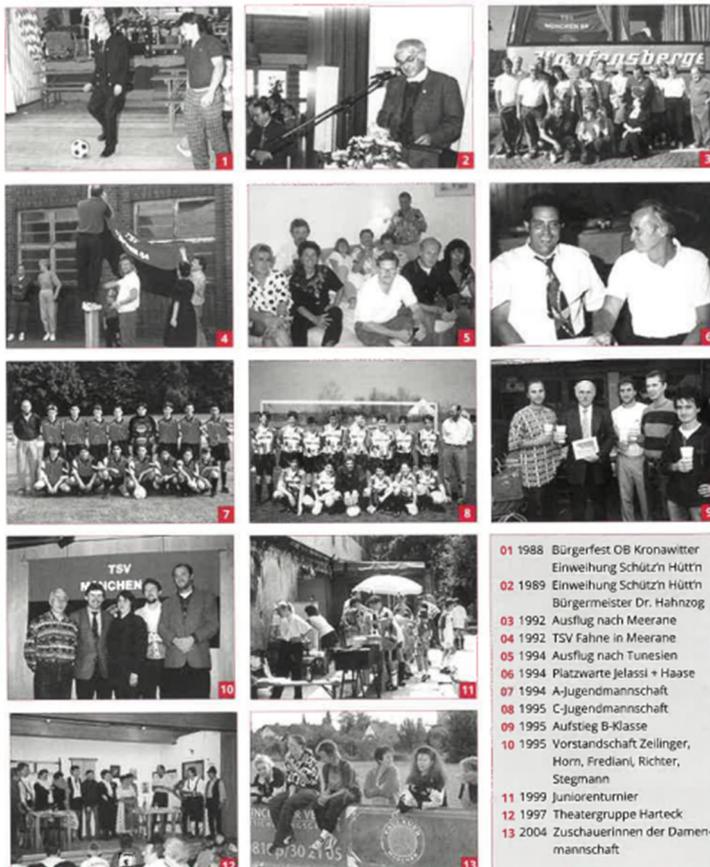
<https://www.youtube.com/watch?v=Xdc7KCvwJe4&list=PLeytMLkVxVSzzfKMqI9tw5ji82hPI8-79>

Vereinsjubiläum TSV 1954 – DJK München

Der TSV 1954 – DJK München wurde am 10. September 1954 von Josef Hager gegründet und feiert somit (eigentlich) dieses Jahr seinen 70. Geburtstag. Der DJK-Sportverband der Erzdiözese München und Freising gratuliert zu diesem runden Geburtstag dem aktuellen Vorstand (allen voran Joachim Horn und Bernd Heinrich) aber auch allen Vorständen und Funktionären davor (siehe Bild links) ganz herzlich!

BILDERGALERIE 1988 - 2004

Bilder Norbert Stegmann



- 01 1988 Bürgerfest OB Kronawitter
- 02 1989 Einweihung Schütz'n Hütt'n
Bürgermeister Dr. Hahnzog
- 03 1992 Ausflug nach Meerane
- 04 1992 TSV Fahne in Meerane
- 05 1994 Ausflug nach Tunesien
- 06 1994 Platzwarte Jelassi + Haase
- 07 1994 A-Jugendmannschaft
- 08 1995 A-Jugendmannschaft
- 09 1995 Aufstieg B-Klasse
- 10 1995 Vorstandschaft Zellingner,
Horn, Frediani, Richter,
Stegmann
- 11 1999 Juniorenturnier
- 12 1997 Theatergruppe Hardeck
- 13 2004 Zuschauerinnen der Damen-
mannschaft

UMBAU BEZIRKSSPORTANLAGE

TSV 54 - DJK München e.V.



Bildergalerie

Bezirkssportanlage

Die Fotos (siehe Bild rechts) zeigen eine Sportanlage, die im Begriff ist fertiggestellt zu werden. So konnte man annehmen. Aber dann geschah das Unvorhersehbare. Im Untergeschoss des Sportbetriebsgebäudes, besser bekannt als Kabinentrakt, kam es zu einem erheblichen Wasserschaden, der umfangreiche Sanierungsmaßnahmen zur Folge hat.

Damit ist der Traum vom Umzug aus den Containern im Sommer 2024 zunächst einmal ausgeträumt. Wann der Schaden behoben sein wird, konnte uns das zuständige Referat der LHSt München noch nicht mitteilen.

Ursprünglich war geplant, anlässlich des 70-jährigen Vereinsjubiläums zumindest einige Sportveranstaltungen durchzuführen. Als hätten sie es geahnt, nahm der Verein bereits Anfang 2024 davon Abstand. Nun, jetzt wartet der Verein schon so lange auf die Fertigstellung der BSA, da werden wir auch die letzten Monate überstehen. Schließlich deuten die Bilder bereits an, dass es eine schöne Anlage wird. Die Vorfreude ist ja bekanntlich die schönste Freude.

Quelle: Vereinsnachrichten (Ausgabe Mai 2024 – Nr. 202 – 35. Jahrgang)

Der DJK-Sportverband München und Freising freut sich schon jetzt auf die Jubiläumsfeier im nächsten Jahr!

DKMS Registrierungs-Aktion - Wir stellen Blutkrebs ins Aus!



Mitte Juli dieses Jahres hat uns als Mannschaft die Nachricht erreicht, dass eine Mitspielerin an Leukämie erkrankt ist.

„Das hat uns alle sehr getroffen und man weiß erstmal nicht, wie man mit der Nachricht umgehen soll. Jede Spielerin hat ihr Zeit gebraucht, um diese zu verarbeiten“ – fasst unsere Kapitänin Sarah Axthammer die Gefühlslage der Mannschaft zusammen.

Schnell war für uns klar, dass wir hier nicht untätig bleiben wollen.

Die DKMS hat sich zum Ziel gesetzt, dass alle Blutkrebspatient*innen, die eine lebensrettende Stammzellentransplantation benötigen, ihr passendes Match finden und das möchten wir unterstützen.

In Absprache mit der betroffenen Spielerin werden wir beim Heimspiel gegen den FC Markt Schwaben am Donnerstag, 03.10.24 (Feiertag) eine DKMS-Registrierungs-Aktion starten.

Unsere Wirtsleid heizen für Euch den Grill an und das Hofbräuhaus Traunstein stellt für die Aktion 50 Liter Freibier zur Verfügung.

Du bist noch nicht registriert?

Dann wird's Zeit – komm vorbei!

Die Registrierung dauert keine 5 Minuten und möglicherweise bist Du das passende Match für einen auf eine Stammzellenspende angewiesenen Menschen.

Du möchtest Dich vorab über die DKMs informieren?

Den Link zur DKMS-Homepage findet ihr in der Story oder über den Linktree in unserer Bio.

#dkms #registrierungsaktion #lalaladies #traditionundleidenschaft #bezirksliga #gemma #ALLIN
#djotraunstein ○ ●



DJK-Referentenseminar 2024

Vom 16. bis 19. September 2024 stand das diesjährige DJK-Referentenseminar statt: Gastgeber war diesmal der DJK Diözesanverband Hildesheim und als Veranstaltungsort konnte die Sportschule (NFV-Akademie) des Niedersächsischen Fußball-Verbandes (in Barsinghausen) gewonnen werden. Der DJK Diözesanverband München und Freising wurde durch Geschäftsführer Markus Schuster vertreten.



Bild: DJK-Referenten

Der Montagvormittag und der frühe Nachmittag war für die (aus dem DJK-Diözesanverband München und Freising 7:30-stündige Anreise) verplant. Danach standen die Begrüßung, der geistliche Impuls sowie die Berichte aus den Diözesan- und Landesverbänden auf der Agenda.

Carina Hoffmann und Kerstin Mayer (DJK Diözesanverband Augsburg) präsentierten danach das Spiel FAIR WERFEN (für Übungsleiter-Aus- und Fortbildung) zum Thema GEMEINSAM GEGEN DOPING. Nach dem Abendessen leitete Rainald Knauer (aus dem DJK Diözesanverband Trier) stellvertretend für den Präsidenten Michael Leyendecker den Dialog PROFILSCHÄRFUNG DER DJK.

Am Dienstag stand am Vormittag das Thema ANTI-RASSISMUS auf dem Plan, welches durch Bildungsreferentin KAREN VOGLER (vom DJK-Bundesverband) sehr plastisch präsentiert und in einer Gruppenphase diskutiert wurde.

Nach dem Mittagessen wurden dann noch verschiedene Trendsportarten auf Herz und Nieren getestet:

- Flag-Football: Markus Schuster (DJK-Diözesanverband München und Freising),
- Walking-Football: Rainald Knauer (DJK-Diözesanverband Trier),
- Spike-Ball mit Nicolas Niermann (DJK-Diözesanverband Köln) und
- Disc-Golf mit Pascal Bühler (DJK-Bundesverband).

Danach gab es noch Workshops zu den Themen:

- Methodenaustausch Prävention sexualisierter Gewalt,
- Sport im schulischen Ganztag und
- Digitale Leitsysteme programmieren und nutzen.

Nach dem Abendessen bestand die Möglichkeit, sich sportlich in der Turnhalle, im Fitness-Studio oder im Schwimmbad zu betätigen oder in der Sauna zu entspannen und danach in der SPORTS BAR das Champions-League Spiel Bayern gegen Zagreb zu schauen.



Am Mittwoch standen am Vormittag zwei Themenblöcke auf der Tagesordnung:

- Thementische zum Thema Engagement-Förderung (mit der DJK-Sportjugend) oder Ideenfindung Geistliche Begleitung (mit Michael Hannawacker) und
- Barcamp zum Thema Ausbildungsinitiativen.

Nach der Mittagspause kam noch kurz das Thema Wissenstransfer und Begegnung (im Kontext Anti-Rassismus) zum Tragen.

Der Nachmittag stand dann ganz im Zeichen von GEMEINSCHAFT und SPIRITUALITÄT:

Nach einer Radtour zu den HERRENHÄUSER GÄRTEN (26 km) wurde gemeinsam ein Gottesdienst gefeiert.



Am Donnerstag wurden noch die letzten Themen abschließend bearbeitet:

- Künstliche Intelligenz in Design und Marketing (Marco Petrelli),
- Blick auf die neue STAND-UP PADDLEBOARD Bröschüre (Spiritualität des Unterwegsseins) sowie
- Rückblick, Ausblick, Termine, Reflexion und
- der Reisesegen.

Nach dem Mittagessen ging es dann wieder Richtung Heimat

Markus Schuster, Geschäftsführer DJK-Sportverband München

Flagfootball-Tasche

Flag-Football ist die kontaktarme Variante des American Football und wird in erster Linie von Kindern und Jugendlichen (vor der kontaktintensiven Variante) betrieben. (Flag-)Football liegt aktuell voll im Trend:

- Die NFL spielt mittlerweile jedes Jahr ein reguläres Saisonspiel auf deutschem Boden (10. November 2024, NEW YORK GIANTS vs CAROLINA PANTHERS, Allianz Arena München),
- um diese Spiele zu vermarkten veranstaltet die NFL Flag-Football Turniere in deutschen Großstädten (z.B. für Bayern am 18. Juli 2024 auf dem FC BAYERN CAMPUS),
- Die GFL (German Football League) betreibt bereits seit 1978 eine deutsche Liga (z.B. in München die MUNICH COWBOYS).
- Mit der EFL (European Football League) gibt es seit 2022 eine (semi-) professionelle Liga (z.B. in München die MUNICH RAVENS) und- Flag-Football wird 2028 im Programm der Olympischen Spiele in Los Angeles sein.



Flag-Football Program der NFL (National Football League)

In Bayern nehmen aktuell 19 Vereine in der Altersklasse U11 am Spielbetrieb (Feld: Von September bis November und Halle: Januar bis März) teil.

Im Gebiet der Erzdiözese München und Freising sind das:

- Munich Cowboys,
- Rosenheim Rebels,
- Fursty Razorbacks,
- München Rangers,
- Bad Tölz Capricorns,
- Feldkirchen Lions und
- Landshut Black Knights.

Bemerkenswert ist, dass einer dieser Vereine auch eine Abteilung der DJK ist: Die Rosenheim Rebels gehören zum DJK Sportbund Rosenheim.



Flag-Football Abteilung der ROSENHEIM REBELS (DJK Sportbund Rosenheim)

Auf dem DJK-Referentenseminar 2024 in der NFV-Akademie in Barsinghausen (Niedersachsen) wurde Flag-Football (von Geschäftsführer Markus Schuster) als Trend-Sportart vorgestellt.



Schulung Trendsportarten (Flag-Football) im DJK-Referentenseminar 2024

Im Rahmen dieser Fortbildung wurde dem DJK-Sportverband München und Freising von der NFL Germany (Düsseldorf) eine Flag-Football Tasche zum dauerhaften Verbleib übergeben:



*NFL FLAG Tasche
(mit Bällen, Flaggen, Hütchen, Leibchen
und Ordner mit Spielzügen)*



Darin enthalten sind:

- 8 Jugend-Footbälle,
- Flaggen,
- Playbook (mit Spielzügen für Angriff und Verteidigung),
- Leibchen und
- Hütchen (für verschiedene Übungen aber auch den Aufbau des Feldes).



Diese Tasche steht nun allen Vereinen im DJK-Diözesanverband München und Freising (z.B. für Familienfeste, Tag der offenen Tür, Papa-Kind-Erlebnistag u.v.m.) zur Verfügung

Ruth Huber wird neue Leiterin des Ressorts Seelsorge und kirchliches Leben



Gebürtige Münchnerin mit langjähriger Erfahrung in verschiedenen pastoralen Feldern

Ruth Huber, 61, übernimmt zum 1. September die Leitung des Ressorts Seelsorge und kirchliches Leben im Erzbischöflichen Ordinariat München. Die Theologin und gebürtige Münchnerin folgt in dieser Funktion auf Monsignore Thomas Schlichting, der das Ressort bis Dezember 2023 geleitet hat. Damit wird das Ressort in diesem Zuschnitt erstmals von einer Frau und nicht mehr von einem Priester geleitet.

Huber leitet seit 2017 die Hauptabteilung Generationen und Lebensalter, eine der vier Hauptabteilungen des Ressorts Seelsorge und kirchliches Leben im Erzbischöflichen Ordinariat München. In ihrem Beruf als Pastoralreferentin arbeitete sie zuvor seit 1989 an verschiedenen Stellen in der Erzdiözese: Bis Ende 2006 in den Pfarrgemeinden St. Johannes Evangelist, Lochham, St. Klara, München Zamdorf, sowie in St. Ulrich, Unterschleißheim. Anschließend war Huber bis 2012 Geistliche Leiterin des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend in der Region München und Stadtjugendseelsorgerin, bevor sie Seelsorgerin im Städtischen Klinikum München-Klinikum Schwabing wurde. Ihr Theologiestudium hatte sie in München und Münster absolviert.

Das Ressort Seelsorge und kirchliches Leben soll der Ermöglichung, Organisation und Gestaltung von Seelsorge dienen. Dabei werden die Schwerpunkte pastoralen Handelns zum einen aus den sich vom Evangelium ableitenden Aufträgen benannt und gesetzt, zum anderen vom Menschen in seiner jeweiligen Lebenssituation her abgeleitet. Der Bereich gliedert sich aktuell in vier Hauptabteilungen: Liturgie und geistliches Leben, Generationen und Lebensalter, Lebensumstände und Lebenswelten sowie Pastoral international. Übergangsweise wurde das Ressort kommissarisch vom Leiter des Ressorts Grundsatzfragen und Strategie, Ordinariatsdirektor Armin Wouters, geführt.

Quelle:

<https://www.erzbistum-muenchen.de/news/bistum/Ruth-Huber-wird-neue-Leiterin-des-Ressorts-Seelsorge-und-kirchliches-Leben-46680.news>

Für uns bedeutet dies, dass Fr. Ruth Huber (innerhalb der Struktur der Erzdiözese München und Freising) auch die Verantwortung für den DJK-Sportverband übernimmt:

- Ressort Seelsorge und kirchliches Leben: Fr. Ruth Huber,
- Hauptabteilung Lebensumstände und Lebenswelten: Dr. Thomas Hagen,
- Abteilung Pastoral in Arbeit und Freizeit: Dr. Thomas Hagen und
- Fachbereich Tourismus und Sport (und damit Ansprechpartner für die DJK): Robert Hintereder.

Vorschau Diözesanratsvollversammlung Herbst 2024



Als kirchlicher Verband ist der DJK-Sportverband (selbstverständlich) Teil des Diözesanrates, der demokratisch gewählten Vertretung des Kirchenvolkes. Der Diözesanrat repräsentiert mehr als 125.000 ehrenamtlich in Katholikenräten, Verbänden und Initiativen aktive katholische Frauen und Männer. Zu den Aufgaben des Diözesanrates gehört es, das wirtschaftliche, familiäre, gesellschaftliche und politische Umfeld so mitzugestalten, dass der Mensch gedeihen und sich entfalten kann.

Am 18. und 19. Oktober 2024 findet die Herbst-Vollversammlung im Hotel Alpenblick in Ohlstadt statt. Der DJK-Sportverband konnte hierfür alle Plätze mit Delegierten besetzen:

- Präsident Martin Götz,
- Vize-Präsident Konrad Mack,
- Sportwart Klaus Spagl,
- Referent Öffentlichkeitsarbeit Johann Grundner und
- Geschäftsführer Markus Schuster

Folgende Themen stehen auf der Agenda:

Tag 1:

- Wahl der Einzelpersonlichkeiten (Vorstellung, Stimmabgabe und Bekanntgabe) und
- Information zur Veränderung der Satzung des Diözesanrates.

Tag 2:

- Berichte (Vorstand, Vorsitzender und Erzbischof) und Aussprache,
- Studienteil ‚Rechtspopulismus als Herausforderung für Christen und Kirche‘,
- Eucharistiefeier,
- Diskussion zum Studienteil (Erzbischof Marx, Dr. Andreas Püttmann und Persönlichkeiten aus dem Diözesanrat)
- Schlusswort

Buntes Vereinsfest der DJK-Kammer

Strahlender Sonnenschein am Familientag – Party am Samstag gut besucht

Rund um die Sportanlagen der DJK-Kammer war am zweiten Juli-Wochenende einiges geboten. Neben zahlreichen sportlichen Aktivitäten erfreuten sich die Besucher auch an den geselligen Programmpunkten.



Richtig viel Bewegung herrschte beim Familientag am Sonntag. Begeisterte Kinder hüpfen fröhlich in der Hüpfburg nebenan jagten zahlreiche Nachwuchskicker dem Ball hinterher. Im kommenden Jahr feiert die DJK-Kammer ihr 50-jähriges Bestehen. Dazu sind die Planungen bereits voll im Gange.



Neben dem Bernhard-Huber-Gedächtnisturnier der Freizeitmannschaften, einem Stockturnier sowie dem Schleiferlturnier der Tennisabteilung war in und um das kleine Festzelt am Kammerer Sportplatz allerhand geboten.

Den Auftakt des Festes machte am Freitagabend ein Kesselfleischessen und erfreute dabei so manch einen „Schmankerl Liebhaber“. Für die musikalische Begleitung sorgte „Boarisch Blech“ mit einer bunten Liederauswahl.

Im Anschluss an das Fußballturnier der Freizeitmannschaften sorgte die Band „Last 5“ beim „Goaßen- und Laternldfest“ am Samstagabend für Stimmung im Zelt und ließ die Gäste bis tief in die Nacht hinein zusammen feiern.



Der Sonntag war hingegen für den Nachwuchs „reserviert“ und das Sportgelände verwandelte sich in eine große Spielwiese: Bierkistenkraxeln, eine riesige Luftschlange, aber auch eine Hüpfburg war dabei fest in Kinderhand.

Auf dem Rasen jagten die Nachwuchskicker unterdessen dem runden Leder hinterher. Die G-Jugend der DJK hat ein Spiel gegen den SV Surberg bestritten und konnte dies mit 5:4 gewinnen. Die F-Junioren konnten sich mit 2:0 gegen das Team der DJK Traunstein durchsetzen. „Das Wichtigste war allerdings für alle Nachwuchskicker das gemeinsame Fußballspielen und dies ist bei allen Partien wunderbar gelungen“, freute sich Dominik Lehr von der DJK-Kammer.



Jeder gegen Jeden hieß es sowohl bei den E-Junioren wie auch bei den D-Junioren. Bei der E-Jugend waren die Teams aus Surberg und Stein und bei der D-Jugend aus Surberg und Traunwalchen am Start. Bei den E-Junioren konnten sich am Ende die Buben und Mädchen aus Surberg vor Kammer und Stein durchsetzen und eine Altersklasse höher ging die Mannschaft aus Traunwalchen vor Surberg und Kammer als strahlender Sieger vom Feld.



Auf reges Interesse ist auch das Angebot der Gymnastikabteilung gestoßen. Zahlreiche Frauen und Männer haben sich an den Probestunden mit Andrea Weichold beteiligt und sind dabei mächtig ins Schwitzen gekommen. Das Programm „Sport im Ort“ läuft das gesamte Jahr und bietet allen Interessierten die Möglichkeit, sich bei Zumba- oder beim Bauch-Beine-Po-Intervall Training fit zu halten.

Abgerundet wurde der Tag von kulinarischen Leckerbissen, die keine Wünsche offengelassen haben. „Wir sind mit dem Verlauf durchwegs zufrieden“, freut sich am Ende eines sportlich-fröhlichen Wochenendes Vorstand Herbert Baumgartner und ergänzt, „insbesondere danke ich allen Helfern, die an den drei Festtagen mitgeholfen haben“.

Im kommenden Jahr feiert die DJK-Kammer ihr 50-jähriges Bestehen mit einer Festwoche. „Dazu sind die Planungen bereits im vollen Gange“, freut sich Herbert Baumgartner und ergänzt, „daher wird das kommende Vereinsfest etwas ganz Besonderes werden“. Die Jubiläumsfeierlichkeiten werden zwischen 28.05. bis 01.06.2025 begangen.

Text und Bilder: Hubert Hobmaier

Turneralmsanierung

SV-DJK Kolbermoor investiert in die Zukunft – DJK-Sportverband als Zuschussgeber

Schon Ende letzten Jahres wurde der Konditionsraum in der Kolbermoorer Turneralm fertig gestellt und bei der Gelegenheit auch gleich das Dach saniert.

Die Gesamtkosten beliefen sich auf ca. 300.000 €, davon hat die Stadt Kolbermoor 145.000 €, der BLSV mit den Staatsmitteln ca. 60.000 € und der DJK-Diözesanverband mit den Mitteln der Erzdiözese ca. 26.000 € beigesteuert. Der Rest wurde vom Verein getragen, darin enthalten sind aber auch sehr viel Eigenleistungen. Besonders hervorgehoben wurde hier die Leistung der Taekwondo Sparte, die auch den speziellen Boden eingebracht haben.

In der Dezemberausgabe 2023 unserer IMPULSE und auf der DV-Homepage haben wir ausführlich zur Eröffnung und kirchlichen Segnung der Räume berichtet.



Ganz aktuell wurde jetzt auch ein Hinweis auf die Zuschussgeber am Gebäude angebracht, vor dem der Kindersport-schulleiter Sepp Grabmair mit einigen Kindern des Kids aktiv Clubs stolz Aufstellung genommen haben.

Johann Grundner, Öffentlichkeitsarbeit

TERMINE 2024 / 2025

03. Oktober	Einheits-Turnier Volleyball München
05. Oktober	Diözesanverbandsmeisterschaft Stockschießen Lampolding
11. Oktober	Regionaltreffen bei DJK-SV Griesstätt
26. Oktober	Vereinsmanager Online
07. November	Sport&Spirit Coach Online
08. November	Regionaltreffen DJK SB Landshut
09. November	Malayiali Volleyball Taufkirchen
09. November	Jugendleiterausbildung Nürnberg
15. November	Regionaltreffen DJK Traunstein
16. November	Vereinsmanager Online
21. November	Sport&Spirit Coach Online
22. – 23. November	DV-Arbeitstagung Obing
30. November – 1. Dezember	Fortbildung für nicht lizenzierte Skilehrer
04. Dezember	Weihnachtlicher Jahresabschluss Keferloh
07. Dezember	Vereinsmanager Online
07. Dezember	Sport&Spirit Coach Online
14. – 15. Dezember	Übungsleiterfortbildung München
16. Januar 2025	Sport&Spirit Coach Online
18. Januar 2025	Vereinsmanager Online
31. Januar 2025	Sport&Spirit Coach Online
15. Februar 2025	Vereinsmanager Online
21. Februar 2025	Übungsleiterausbildung Kloster Ensdorf
10. März – 14. April 2025	Übungsleiterausbildung Online
22. März 2025	57. Diözesantag in Edling
25. – 27. April	Übungsleiterausbildung Kloster Ensdorf

Impressum:

Herausgeber:

DJK-Sportverband, DV München und Freising, Preysingstr. 99, 81667 München,

Tel.: 089/20 33 14 - 54, Fax: 089/44 11 81 28

E-Mail: info@djkdv-muenchen.de, Homepage: www.djkdv-muenchen.de

Erscheinungsweise: Dieser Zwischenpuls wird 2x jährlich an alle Vereine und an alle Übungsleiter, die wir per E-Mail erreichen können, verschickt. Er kann und soll an weitere Interessenten verteilt werden.

Inhalt: Arbeitskreis Medien. Berichte geben inhaltlich die Meinung des jeweiligen Autors wider, nicht die der Redaktionsleitung oder des Herausgebers.

Redaktion: AK MEDIEN, Die Wiedergabe von Textteilen/Fotos oder Inseraten – auch auszugsweise – ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers gestattet.